



Sulzger Courier

Geschichts-Postille von Holzwurm Baltha
Unkommerziell, unpolitisch, unkonventionell

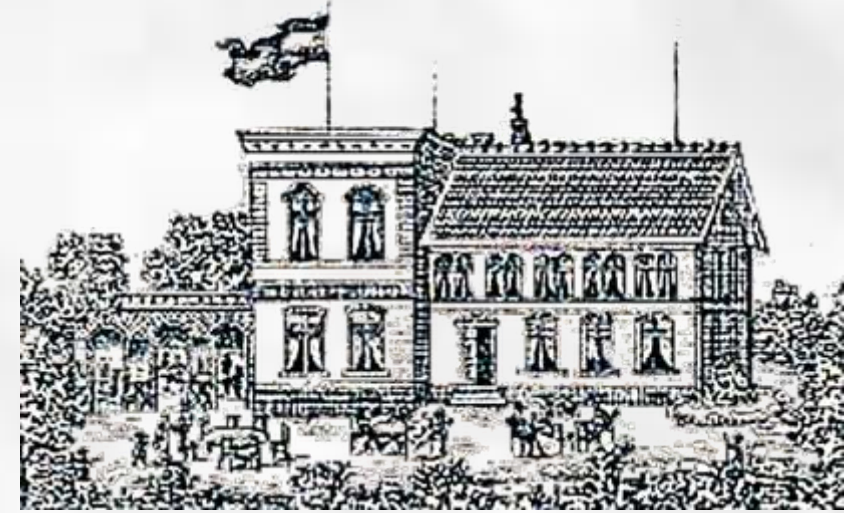
Nur für den privaten Gebrauch

Zur gepflegten allgemeinen Kenntnisnahme





Ausflugsort
Bergrestaurant
Hotel
Krähenhütte
auf dem Herlitzberg
Stadtsulza-Bad Sulza



- | | |
|-------------|--|
| 1870 | Erbaut durch Ingenieur Niese |
| 1884 | Errichtung von Restauration und Turm |
| 1911 | Zwangsversteigerung der Krähenhütte |
| 1913 | Neuer Gesamteigentümer F. Wagner |
| 1938 | Einstellung des Gastronomiebetriebes |
| 1972 | Einstellung des Steinbruchbetriebes |
| 1978 | Auflassung und Leerstand des Objektes |
| 1983 | VEB Feuerlöschgerätewerk Apolda ist neuer Eigentümer |
| 1994 | Einstellung des Gastronomiebetriebes |
| 1995 | Auflassung und Leerstand des Objektes |
| 2003 | Familie Tanfous übernimmt die Krähenhütte |



2014 veröffentlichte
Melanie Bergmann
einen Bericht über
die Krähenhütte
in Ihrem Buch

BAD SULZA – Gestern und Heute



Bergmann, Melanie: Bad Sulza

Krähenhütte

Vielleicht war es die grandiose Aussicht, die um 1870 den Ingenieur Niese dazu brachte, auf diesem Gelände ein Gebäude zu errichten. 1913 kaufte der bisherige Pächter Friedrich Wagner die Krähenhütte mit angeschlossenem Steinbruch und erweiterte die Gebäude beträchtlich, so u. a. um einen mehr als 100 m² großen Saal. Auch forstete er den dortigen Steinbruch mit tausenden Bäumen wieder auf. In eben diesem Steinbruch fand er über Jahrzehnte zahlreiche fossile Funde, u. a. seltene Skelette von Dinosauriern, die er später dem Erfurter Naturkundemuseum übermachte. Vorher konnte sich aber jeder Interessierte die Fundstücke in einem extra dafür hergerichteten Raum in der Gastwirtschaft der Krähenhütte anschauen. Auch eine Sonderbeilage des Thüringer Kuriers vom 18. April 1937 warb für den Besuch der Sammlung mit dem, so wurde geschrieben, „... berühmten Kopf des dreiäugigen Placodus ...“



Ansichtskarte 1910



Bereits vor dem Zweiten Weltkrieg wurde die Gastronomie geschlossen; 1972 der dortige Steinbruch. Mit dem Auszug der letzten Bewohnerin 1976 verfiel das Gebäude komplett. 1980 erwarb das VEB Feuerlöschgerätekwerk Apolda die Krähenhütte und richtete diese mit viel Aufwand als Ferienobjekt mit Bettenhaus wieder her. Später eröffnete man auch wieder eine Gaststätte für Gäste, die jedoch zu Silvester 1994 schloss. Danach war die Krähenhütte erneut dem Verfall preisgegeben, bis 2003 ein neuer Besitzer den Komplex übernahm und als Hotel garni eröffnete.

2014 veröffentlichte
Bernhard Christian Heinzelmann
einen Bericht über die Geschichte
der Krähenhütte
in seinem Buch



Bernhard Christian Heinzelmann

Bad Sulza
950 Jahre Marktrechtsverleihung
1064–2014

Eine Chronik in
Bildern, Texten und Dokumenten.



Mit 230 m über NN erreicht der Höhenzug des Herlitzberges im Bereich der „Krähenhütte“ fast die Höhe der gegenüberliegenden Sonnenburg. Wie dort ist die Höhenlage altes Siedlungsgebiet, dessen frühe Spuren bis in das Neolithikum führen. Auch spätere Kulturen sind mit Fundmaterial (Urnen, Bronzeschmuck) und Grabstätten vertreten. Die Flur gehörte zu Bergsulza und war Jagdgebiet der jeweiligen Besitzer des Bergsulzaer Rittergutes. Um 1873 errichtete Ingenieur Niese einen ersten Bau auf dem Gelände der späteren „Krähenhütte“. Dem sollte ein Aussichtsturm folgen, woraus aber nichts geworden ist. Zehn Jahre später (1883) gründete hier der aus Bad Kösen stammende Friedrich W. Wagner ein Steinbruchunternehmen, das über drei Generationen bis zur Schließung 1972 im Besitz seiner Familie verblieb. Auch in Bad Kösen unterhielt Wagner einen Steinbruch. Der Steinbruch auf der Krähenhütte bestand schon im 17. Jahrhundert und wurde seit 1844 als Unternehmen betrieben. Unterhalb des Wagnerschen Steinbruches lag zur gleichen Zeit der von Rudolf Klopffleisch. Wie

Wagner hatte er zunächst auf Sprengmittel verzichtet und die Steine mit dem Eisen brechen lassen. 1898 erweiterte Friedrich Wagner (der Sohn) den Steinbruch auf der Krähenhütte, wobei er schon Sprengmittel einsetzte. Der Steinbruch lag zwischen dem Kleinen und dem Großen Bremsberg. Den von seinem Vorgänger Niese errichteten Bau nutzte Wagner zunächst als Wohnhaus und Betriebsverwaltung. Später kam eine Gaststätte hinzu, die unter dem Namen „Krähenhütte“ firmierte. Ihr war ein kleines Museum angeschlossen, in dem Wagner seine Sammlungen an Schmetterlingen, Versteinerungen, Münzen und andere Raritäten ausstellte. 1913 ging die „Krähenhütte“ in den Besitz des bisherigen Pächters über. Wagner selbst war ein begeisterter Fossilien Sammler und Hobbyarchäologe. Sein Steinbruch mit den markanten Geländeaufschlüssen aus dem Mittleren und Oberen Muschelkalk, die im Geotop der Finnestörung liegen, boten ihm reiches Fundmaterial an Petrefakten, an Überresten und Lebensspuren vorzeitlicher Tiere und Pflanzen. Sie kommen als Steinkerne oder Abdrücke in ehemals weichen

Sedimenten vor, die wiederum bestimmte geologische Zeiträume kennzeichnen. Seine bedeutendsten Funde waren zweifellos Skelettreste (Abb. rechts unten) des Nothosaurier, einer Schwimmechse, die im Triasmeer lebte (247–228 Mio. Jahre). Außerordentlich reich sind seine Fundstücke an Ammoniten, ebenfalls Meereslebewesen, die zur Gruppe der Kopffüßer gehören. Wagner hat die Funde selbst mit großer fachkundiger Sorgfalt bearbeitet und präpariert. Von der schon zu seiner Zeit in der Fachwelt bekannten „Wagnerschen Steinsammlung“ blieben nur wenige Stücke in Bad Sulza, die im Saline- und Heimatmuseum ausgestellt werden. Der größte Teil der Sammlungen wurde an Museen und Privatpersonen verkauft. Mehr als 150 Skelettreste und andere fossile Funde des mittleren Trias aus dem einzigartigen Fossilfundort „Krähenhütte“ werden heute im Erfurter Naturkundemuseum aufbewahrt. Die Steinbrüche auf der malerischen Höhe des Herlitzberges nahe der Krähenhütte stehen mit ihren wertvollen geologischen und paläontologischen Aufschlüssen als Naturdenkmal unter besonderen Schutz.



Excursionskarte von Bad Sulza und Umgebung.



Karte
von
1895

* **Stadt-Sulza, 12. Mai.** Heute wurde auf der Krähenhütte der Grundstein zu dem daselbst neu zuerrichtenden Restaurant und Thurm gelegt und so darf man hoffen, daß binnen Kurzem schon ein hübsches, einladendes Gebäude von der Höhe in unser liebliches Fluthal herniederschauen wird, die Kuppe des Berges verzierend und verschönend.

Thüringer Courier

Anno 1884

Stadt-Sulza, 17. Sept. Das Haus auf der Krähenhütte ist nun bald vollendet. Jedemfalls bietet dasselbe nach seiner Fertigstellung einen nicht uninteressanten Anziehungspunkt für alle diejenigen, welche gern einmal auf der Höhe eine hübsche Aussicht und ein gutes Glas Bier genießen wollen. Schon jetzt ist oben der edle Stoff zu bekommen und dürfte Jedermann, insbesondere den noch hier weilenden Badegästen der Besuch der Krähenhütte bestens zu empfehlen sein.

Aus Thüringen und seiner Umgebung.

(Nachdruck unserer Original-Correspondenzen nur mit voller Quellenangabe gestattet.)

♂ **Stadt-Sulza, 7. Juli.** Auf der Krähenhütte, einem der schönsten Aussichtspunkte hier, wird, wie wir unsern Lesern schon früher mittheilten, ein Restaurant nebst Aussichtsturm erbaut. Die Arbeiten schreiten bei der günstigen Witterung rasch vorwärts; am vergangenen Sonnabend wurde das Gebäude gerichtet und geht nun seiner baldigen Vollendung entgegen. Schon jetzt, in unfertigem Zustande, macht das Gebäude auf der Höhe einen freundlichen Eindruck und es wird in seiner Vollendung gewiß eine Zierde der ganzen Gegend bilden. Jedemfalls wird dann auch die Krähenhütte, als einer der schönsten Aussichtspunkte der Gegend, recht fleißig besucht werden, denn von dem Augenblick an, wo da droben ein guter, erfrischender Tropfen verzapft wird, dürfte der Aufstieg nach der steilen Höhe seine ärgsten Schrecken verloren haben.



Lith. v. Aug. Fuchs
RODRIGUEZ



Krähenhütte bei Stadtsulza.

Sonntag, den 24. April findet bei günstiger Witterung

Concert

statt, ausgeführt von Herrn Stadtmusikdirektor C. Weiland mit seiner Kapelle. Anfang halb 4 Uhr. Entree 30 Pfg.

Es ladet ergebenst ein

Schumann.



Anno 1885



Restauration auf der Krähenhütte.

Heute

Dienstag

Bad-Sulza.



Vormittag $\frac{1}{2}$ 10 Uhr
Wellfleisch,

Nachmittag
frische Blut- und
Leberwurst.

Schumann.



Anno 1887



Montag, den 22. August,
wird der letzte diesjährige, von der Badedirektion veranstaltete

➔ Ausflug ➔

stattfinden. Ziel und Sammelpunkt ist die **Krähenhütte**. Man bittet, sich um 4 Uhr Nachmittags dort einfinden zu wollen. Das Concert wird von der Curkapelle ausgeführt. Für Getränke und Speisen ist gesorgt. Ebenso für Fackeln zur Beleuchtung des Heimweges.

Sämmtliche geehrte Kurgäste, die Theilnehmer an den Réunions und die Mitglieder des Badevereins werden zu recht zahlreicher Betheiligung eingeladen. Gäste sind willkommen.

Sulza.

Der Vergnügungsausschuss der Badedirektion.

Krähenhütte bei Stadt Sulza, den

**Am Mittwoch, den 15. August findet bei günstiger
Witterung ein**

Ausflug nach der Krähenhütte

statt. Für diejenigen, welche einen längeren Spaziergang lieben, wird der Weg über Bergsulza (Aufstieg vom Eschenbaum aus) durch Wegweiser bezeichnet werden.

Für Unterhaltungsmusik, (Anfang 5 Uhr Nachmittags) die landesüblichen Kostwürste, gute Getränke, Sitzgelegenheit, Feuerwerk und ein Tänzchen wird gesorgt, doch wird gebeten, etwa eintretenden Witterungswechsels wegen sich mit warmen Oberkleidern versehen zu wollen.

Für den Nachhauseweg werden Fackeln bereit gehalten.

Die geehrten Kurgäste, sowie Theilnehmer an den Réunions werden zu recht zahlreicher Betheiligung an diesem, nach einem der reizendsten Punkte in Sulza's Umgebung gerichteten Ausfluge ergebenst eingeladen. Gönner des Badeortes namentlich auch die Mitglieder des Badevereins sind willkommen.

Stadtsulza, den 10. August 1888.

Die Badedirektion.



Blick v. d. Krähenhütte.



Lith. Anstalt. Th. Reinbeck & Co. Weimar.



KRÄHENHÜTTE
bei
Stadt-Sulza.

GRUSS
von der

Anzeige.

Der erste diesjährige **Ausflug**, den die hiesige Bades-Direktion veranstaltet, findet

Dienstag, den 9. cr., Nachmittags,
nach der **Krähenhütte** statt.

Die **Unterhaltungsmusik** daselbst beginnt um 5 Uhr Nachmittags und ist die Verpflegung dem Herrn Besitzer der Krähenhütte übertragen worden, welcher für beste **Getränke**, sowie für die landesüblichen **Kostwürste** u. s. w. sorgen wird.

Es wird beabsichtigt, bei geeigneter Witterung ein

==== Tänzchen ====

zu veranstalten. **Luftballons** und **Papierdrachen** steigen zu lassen, Abends ein **Feuerwerk** abzubrennen und den Abstieg ins Thal mittelst **Fackelbeleuchtung** auszuführen.

Die geehrten **Kurgäste**, sowie **Theilnehmer der Reunions** werden zu recht zahlreicher Betheiligung nach diesem, die schönsten Fernblicke bietenden Aussichtspunkte eingeladen.

Schutzvorrichtungen gegen etwaige Zugluft daselbst sind angebracht.

Gönner des Kurortes sind willkommen.

Stadtsulza, den 6. Juli 1889.

Die Bade-Direktion.

Anzeige.

==== Der erste diesjährige Ausflug, ====

den die hiesige Badedirektion veranstaltet, findet:

Mittwoch, den 16. Juli cr., Nachmittags
nach der **Krähenhütte** statt.

Die **Unterhaltungs-Musik** daselbst, gegeben von der Badeskapelle, beginnt um 5 Uhr Nachmittags und ist die Verpflegung dem Besitzer der Krähenhütte übertragen worden, welcher für **Getränke**, sowie für landesübliche **Kostwürste** u. s. w. sorgen wird.

Beabsichtigt wird außerdem, bei günstigem Wetter ein **Tänzchen** zu veranstalten, Abends ein **Feuerwerk** abzubrennen und den Abstieg in's Thal mittelst **Fackelbeleuchtung** auszuführen.

Die geehrten **Kurgäste**, sowie **Theilnehmer der Reunions** werden zu recht zahlreicher Betheiligung nach diesem herrlichen Aussichtspunkt eingeladen.

☞ Gönner des Kurorts sind willkommen. ☜

Soolbad Sulza, den 11. Juli 1890.

Die Badedirektion.

Bad Sulza - Krähenhütte.



Aug. Wehrt, Braunschweig.

Bad Sulza. Restaurant Krähenhütte.

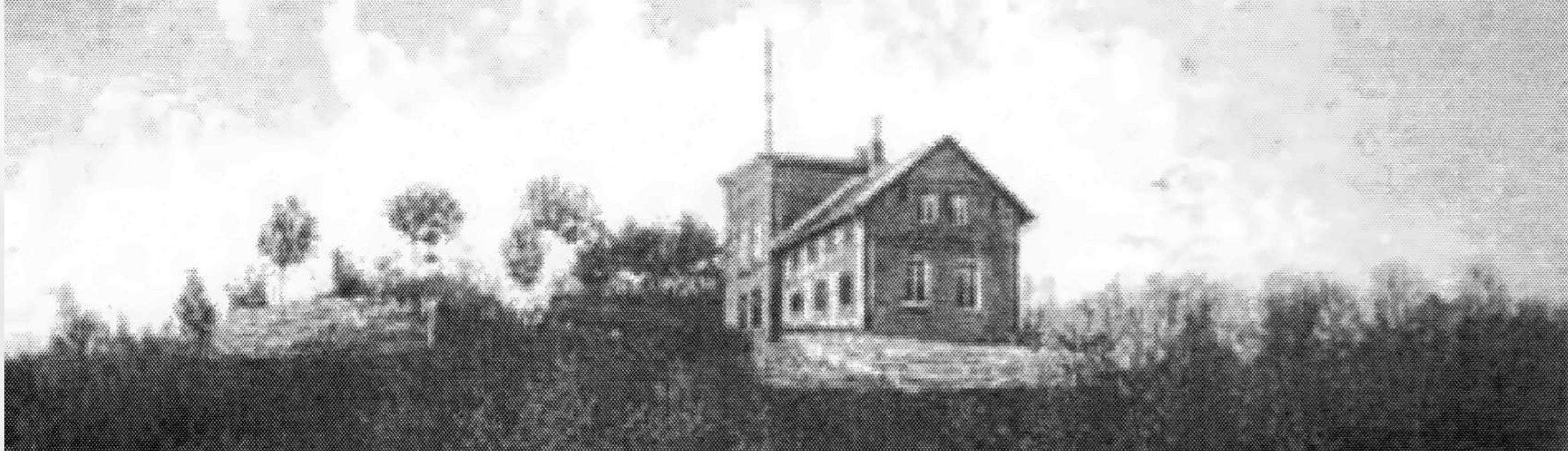


Das große Vierstückerhaus von Frau Frau Frau,
wird durch die Spezialität Wasser nach Leipzig,
auf ich wieder mit besten Gerichten an allen
Tagen. Wasser



Bad Sulza. Restaurant Krähenhütte.

22/8 1906. Zu meinem 25. Geburtstag.



„Krähenhütte“, Bad-Sulza.

Berg-Restaurant. 15 Min. vom Bahnhofe.
Prachtvolle Fernsicht nach dem Ilmtal, Saaltal
und Thüringer Wald.

Wunderschöne Umgebung. Beliebtester Ausflugsort.
Sehenswerte Sammlung von Versteinerungen und vorgeschichtl.
Gräber-Funden. — Schöne Schmetterlings-Sammlung.

☛ Gute Biere und Weine, kalte Speisen, Kaffee etc.
F. W. Wagner.

Krähenhütte, Bad-Sulza.

Der durch Unwetter zerrissene Weg nach der Krähen-
hütte befindet sich wieder in gutem Zustande und ich lade
hiermit zu zahlreichem Besuche freundlichst ein.

F. W. Wagner.

Aus Thüringen und Umgebung.

Bad-Sulza, 9. Juni. Die Pfingstfeiertage haben leidlich gutes Wetter gebracht, der zweite noch besseres als der erste. So war unsre Stadt und Umgebung auch von vielen Ausflüglern besucht, und die Wirte hatten nicht zu klagen. Einen ganz besondern Anziehungspunkt bildete selbstverständlich die mit Pfingsten, wenn auch erst provisorisch, eröffnete **Sonnenburg**. Wohl trat aus dem Baumaterial, das an den Gebäuden lagert, und dem Dengerüst hervor, daß noch gebaut wird, doch war gemäß den Ankündigungen alles vorgesehen, daß die zahlreichen Gäste teils im Freien, um das Gebäude herum und auf dem ausgeschachteten umfangreichen freien Plage weiter unten, teils in der Grotte, im Gastzimmer und in der Kolonnade Platz fanden. Daß die Ausstattung aller Räume mit Mobiliar gut und vornehm ist, haben wir schon vorher berichtet. Die jetzt auf dem Plage aufgeschlagenen festen Tische und Bänke sollen übrigens mit der Zeit noch durch Gartenmöbel ersetzt werden, damit der Platz zuzeiten für besondre Zwecke freigemacht werden kann. Die Bedenken, die wir geäußert hatten, ob Gastzimmer und Kolonnade zu Pfingsten schon mit Fenstern ausgestattet sein würden, haben sich glücklicherweise als ungerechtfertigt erwiesen. Die von Glasermeister Fischer gelieferten und noch am Freitag abend eingebauten Fenster des in altdeutschem Stile gehaltenen Gastzimmers entsprechen durchaus würdig diesem Charakter. Auch in der Kolonnadenmauer sind vorläufige Fenster angebracht worden, die die hilfsbereite Saline geliehen hatte. Die Wirtschaft des Hrn. Albert Stock zeigte sich allen Ansprüchen gewachsen; das vorzügliche Bier der Apoldaer Brauerei muß hierbei insbesondere rühmend hervorgehoben werden. Im Publikum war nur eine Stimme des Lobes über die



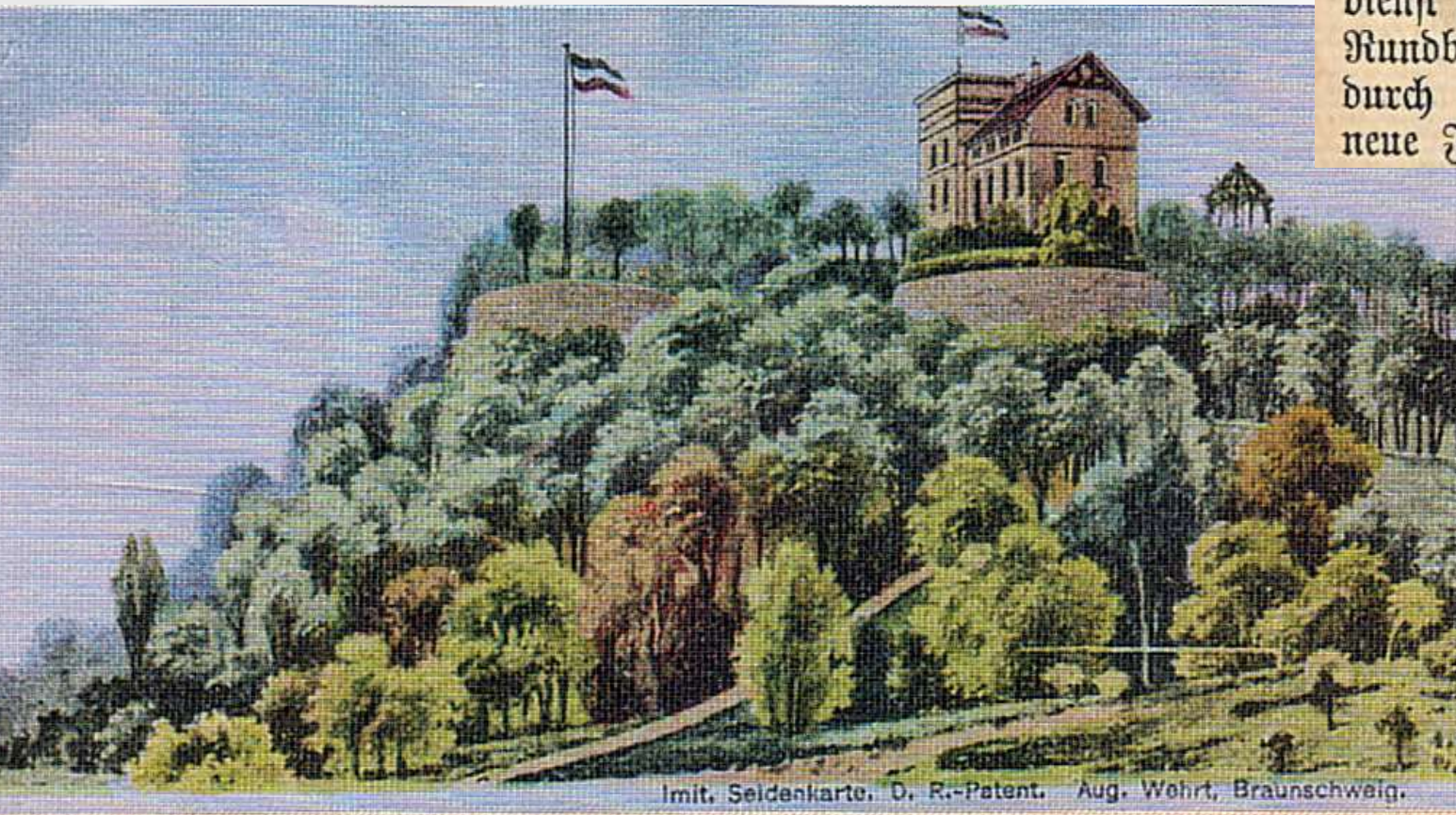
Anno 1908



neue Errungenschaft Sulzas; man betrachtet die Aufschließung des herrlichen Aussichtspunktes auf der Sonnenkuppe jetzt, da sie geschehen ist, als selbstverständlich. Schon jetzt, da der Bau noch nicht fertig ist, stellt sich die Notwendigkeit heraus, die Kolonnade auf das Doppelte zu vergrößern. Auch der Bezirksdirektor Dr. Heydenreich, der mit Familie die Sonnenburg besuchte, sprach sich recht zufrieden aus. — Auch die **Krähenhütte** zeigte guten Besuch. Sie ist von lange her namentlich auch das Ziel der Ausflüge von auswärts. Die besondere Spezialität der Krähenhütte ist die umfangreiche wertvolle Sammlung der Versteinerungen, die der Wirt, Hr. Wagner, aus den Funden im Steinbruche zusammengestellt und säuberlich in den die Wand des Gastzimmers schmückenden Kästen aufgebaut hat. Ganz neuerdings ist die Sammlung um zwei Prachtstücke erweitert worden, erstens eine vollständige versteinerte Seelilie (*Encrinus liliiformis*) mit einem Stengel von über 1 Meter Länge und schönem Kopfstück, zweitens den vollständigen Beckenknochen eines vorweltlichen Sauriers (*Nothosaurus*). Beide Stücke sind vielleicht die schönsten, die in ihrer Art überhaupt existieren. Es kann nur angelegentlich die Beachtung der Sammlung empfohlen werden. Auch die Herren Lehrer seien für ihre Schulausflüge darauf aufmerksam gemacht. Zu bemerken ist, daß Hr. Wagner über die einzelnen Stücke auch die etwa gewünschte gelehrte Auskunft auf Grund fachwissenschaftlicher Literatur geben kann.

— Zur Krähenhütte führt jetzt, worauf aufmerksam zu machen ist, ein neuer, sehr angenehmer Spazierweg. Er beginnt am Eisenbahneinschnitt, nicht weit vom Großherzog und schlängelt sich in mäßiger Steigung den Berg hinan. Man genießt abwechslungs- volle Blicke in das Ilm- und Emmental, auf die Stadt Bad- Sulza, die Sonnenkuppe usw., und es ist erfreuend zu beobachten, wie sich während des Ansteigens das Ueber-

sichtsfeld allmählich erweitert. Erst oben beim Steinbruch mündet der Weg in den bisherigen Fußweg ein. Man erreicht die Krähenhütte in 15—20 Minuten. Den Weg hat Hr. Wagner, der Inhaber der Krähenhütte, angelegt, nachdem er die 10 Acker bisher zum Großherzog gehörigen Geländes am Berge in seinen Besitz gebracht hatte. Anbringung von Ruhebänken und Anpflanzungen sollen noch folgen. Hr. Wagner hat sich durch die Anlage für die Verschönerung Bad-Sulzas ein entschiedenes Ver- dienst erworben, und die Krähenhütte mit ihrem umfassenden Rundblick und ihren lauschigen Aufenthaltsplätzen wird durch den nunmehr geschaffenen bequemen Zugang sicher neue Freunde gewinnen.



Imit. Seldenkarte. D. R.-Patent. Aug. Wehrt, Braunschweig.

Bad Sulza, Krähenhütte.

„Krähenhütte“, Bad Sulza.

Berg-Restaurant.

15 Minuten vom Bahnhofe.

Prachtvolle Fernsicht nach dem Ilmthal, Saalthal u. Thüringer Wald.

Wunderschöne Umgebung. Beliebtester Ausflugsort.

Sehenswerthe Sammlung von Versteinerungen und vorgeschichtlichen Gräber-
Funden. — Schöne Schmetterlings-Sammlung.

Gute Biere und Weine, kalte Speisen, Kaffee etc.

F. W. Wagner, Besitzer.



Anno 1911



Bad Sulza, 13. April. Bei der heutigen Zwangs-
versteigerung der Krähenhütte und der zugehörigen Grund-
stücke wurde das Höchstgebot von Hrn. Georg Müller in
Pöfned abgegeben. Der Wirtschaftsbetrieb der Krähen-
hütte erleidet dadurch keine Veränderung.

Sulza — Krähenhülle



— Der beliebte Ausflugsort **Krähenhütte** mit zugehörigem Gelände ist am Sonnabend durch Bezahlung von 22000 Mk. Eigentum des bisherigen Pächters Wagner geworden. Hr. Wagner hat dadurch freie Hand zu allerlei Verbesserungen gewonnen. Durch bauliche Veränderungen sollen die Unterkunftsräume erweitert werden. Auch am Zugang zur Krähenhütte, der von Hrn. Wagner schon zu einem reizvollen Spazierweg gestaltet worden ist, soll noch verschiedenes getan werden. Das abgebaute Gelände der Steinbrüche wird aufgeforstet. Im ganzen gehören zur Krähenhütte etwa 50 Ader, d. s. 14 Hektar Bodenfläche, wovon nicht ganz ein Drittel schon vorher Eigentum des Hrn. Wagner war.



Bad-Sulza - Krähenhütte (Berg - Aussicht - Steinbrüche)
(Museum, Versteinerungen vorsintflutl. Tiere, Pflanzen etc.)



Anno 1913



— Seitdem Hr. Wagner nicht mehr Pächter sondern Eigentümer der **Krähenhütte** geworden ist, sind in diesem beliebten Ausflugsorte bedeutende Veränderungen vor sich gegangen. Eine alte Klage war immer gewesen, daß die Unterkunftsräume zu klein seien. Dem ist jetzt umfassend abgeholfen worden. Ein großer neuer Flügel ist an das Haus angebaut worden, der einen Saal mit 110 Quadratmeter Fläche zur Aufnahme der Besucher enthält. Daß alle Einrichtungen gut und den heutigen Ansprüchen gemäß hergestellt sind, liegt auf der Hand, wenn einmal so große Aufwendungen gemacht werden. Die Bauleitungen sind von den hiesigen Bauunternehmern Hermann Reißner und Maurermeister Wilhelm Wölfel ausgeführt worden, und machen ihnen alle Ehre. Das äußere Aussehen der Krähenhütte mit ihren spitzen roten Ziegeldächern entspricht ebenso gut ihrer waldigen Umgebung wie der andersartige Stil der Sonnenburg dem dortigen Felsen-
 gelände. Mit Freude zu begrüßen ist es, daß Hr. Wagner die seitwärts liegenden kahlen ehemaligen Steinbrüche inzwischen mit Tausenden von Bäumen aufgeforstet hat. Die große Sammlung von Versteinerungen auf der Krähenhütte ist neuerdings wieder um ein prächtiges Stück vermehrt worden, das Skelett eines Nothosaurus Die Sammlung soll bei der Fertigstellung der Räume einen bevorzugten Platz finden. Die Einweihung der neuen Räume ist vorläufig für Weihnachten in Aussicht genommen. Schon jetzt kann man sagen, daß auch das Publikum Hrn. Wagner, der mit seinem Unternehmungsgeist so viel zur Verschönerung Sulzas beiträgt, durch erhöhten Besuch Anerkennung erweist. Am gestrigen Sonntag war es ein Kommen und Gehen. Auf der Krähenhütte ist gut sein.

Bad Sulza. Krähenhütte.



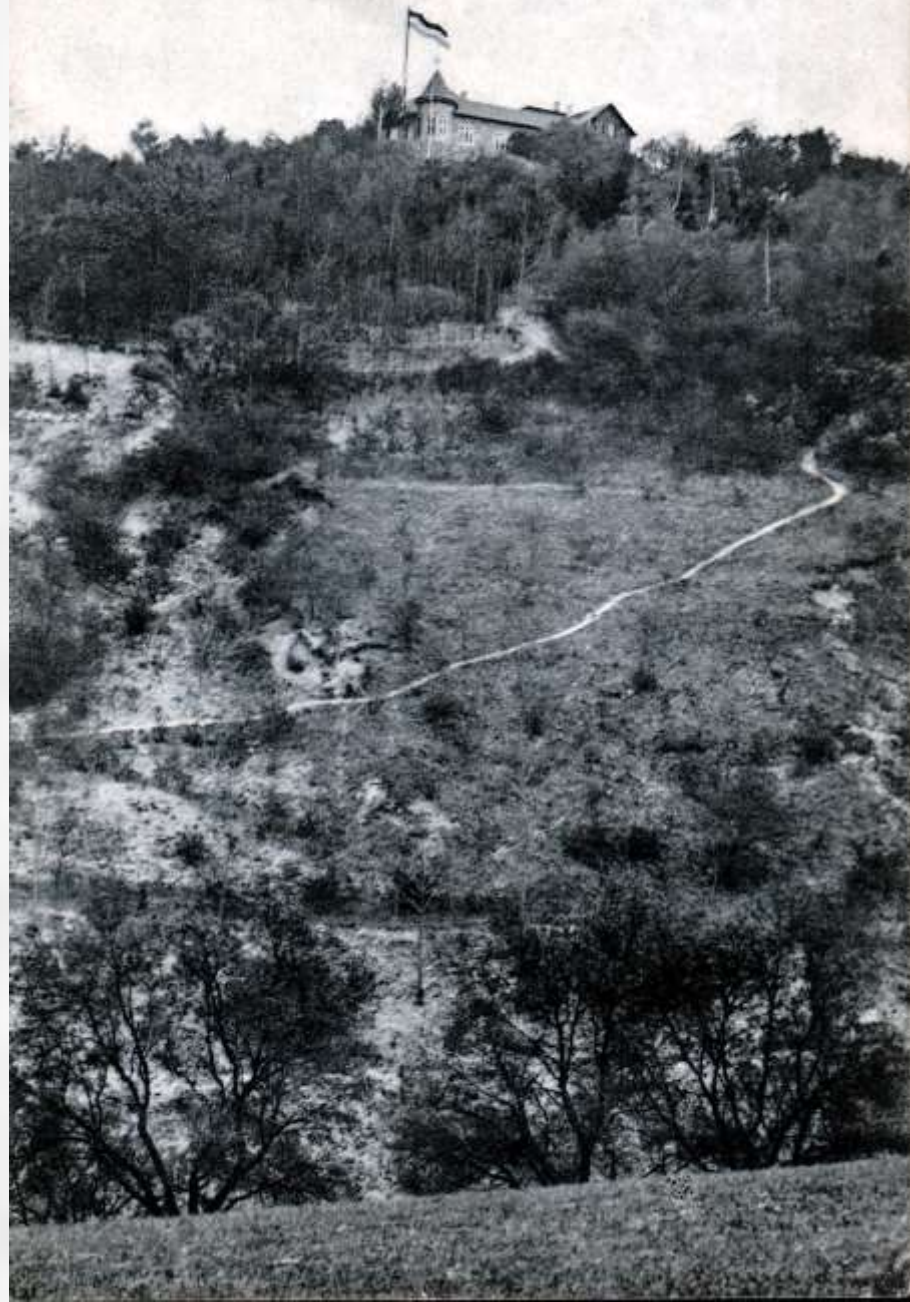
BAD SULZA

KURHAUS



Bad Sulza

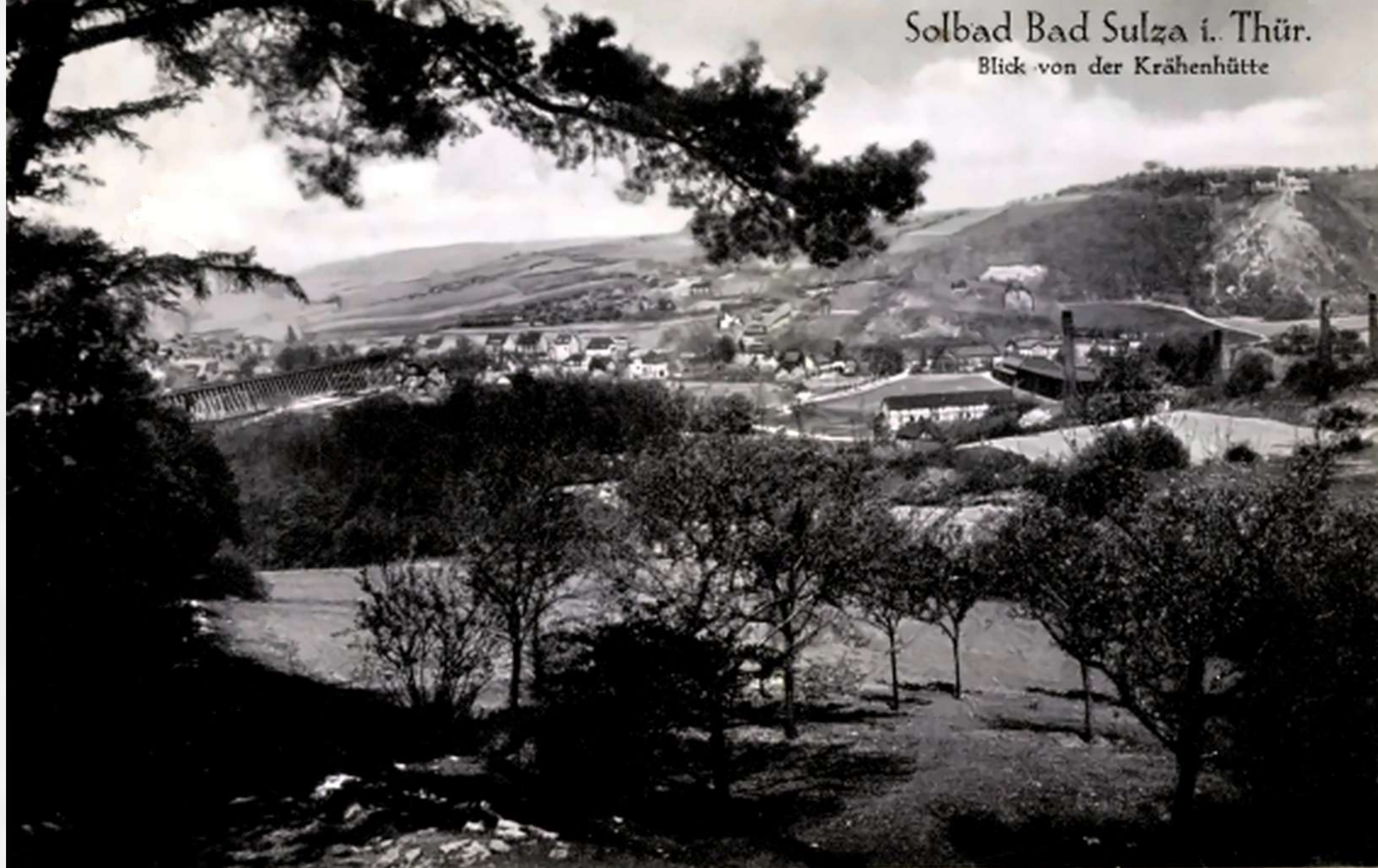
Krähenhütte



Bad Sulza, Krähenhütte

Solbad Bad Sulza i. Thür.

Blick von der Krähenhütte



Bad Sulza

Krähenhütte



Bad Sulza
Krähenhütte





75 Pf

Fünfundsiebzig Pfennig

zahlt die Stadtkasse zu Bad Sulza an den
Einlieferer dieses Geldscheines.

Bad Sulza, am 19. Juli 1921.

E.

Der Gemeindevorstand.

Der Gemeinderat:

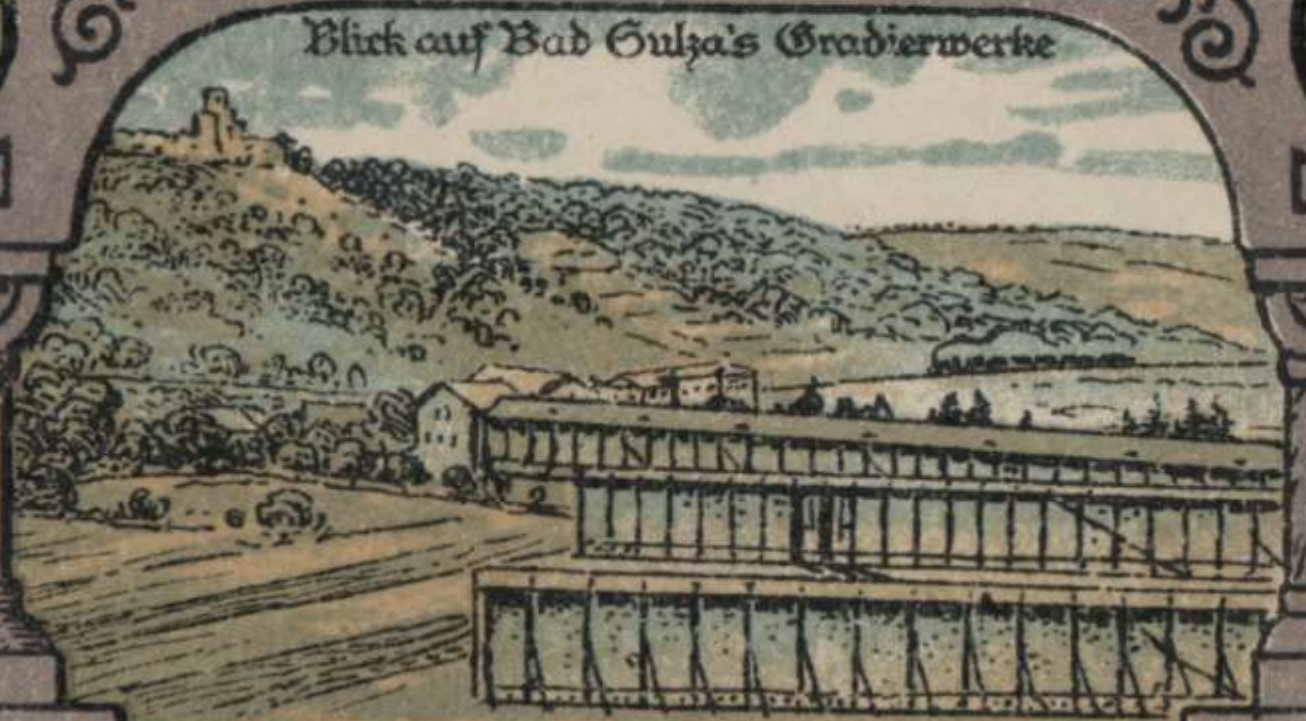
Leidel

Hänne Vorsitz.

75 Pf

Bad Sulza i/Thür.

Blick auf Bad Sulza's Gradierwerke

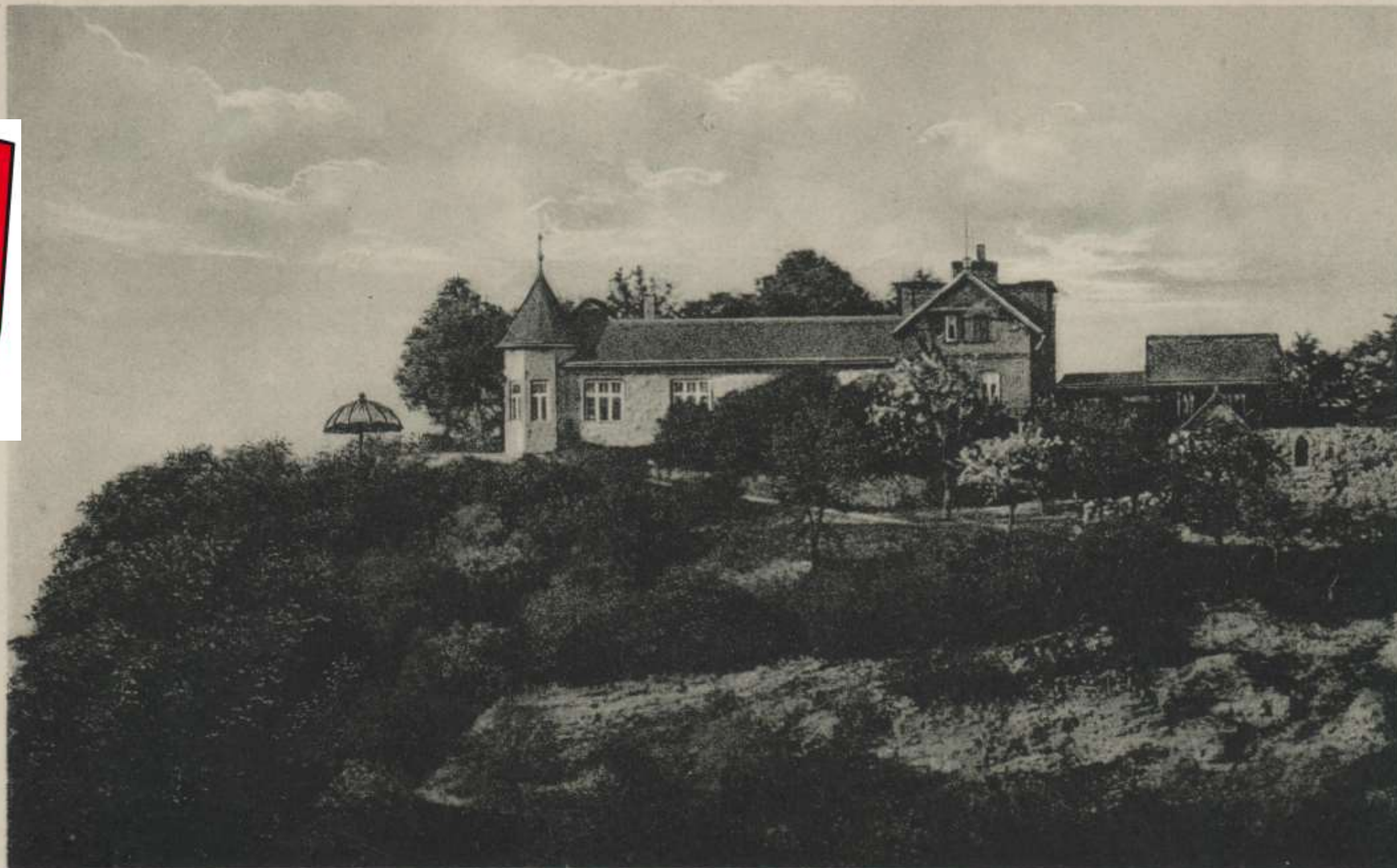
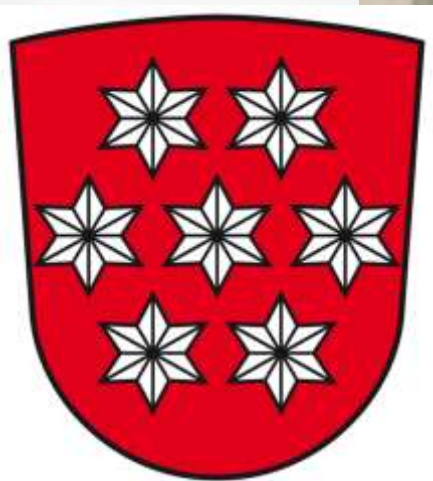


75
Pf

Kennst du das Bad, wo starke Sole fließt,
Der Wein gedeiht, die Sonnenburg dich grüßt,
Ein sanfter Wind von wald'gen Höhen weht!
Mit frischer Kraft von hier es heimwärts geht.

Gültig bis 31. Dezember 1922

75
Pf



Krähenhütte, Badsulza. Bes. Friedrich Wagner - Telephon 264

Bad Sulza. Krähenhütte.





Nord-Bahnhof, Inh.: Otto Meißner

Gruss
aus
Bad-Sulza
i. Thür.



Kurhotel mit Gradierwerk und Sonnenburg



Schwanenteich mit Leuchtfontäne



Trinkhalle

Allen zum Wohle
Bad-Sulzas Sole



Krähenhütte

Besucht die schöne

Krähenhütte bei Bad Sulza

Telefon 164 Schönes Berggasthaus Telefon 164

ff. Kaffee und Kuchen / Kalte Küche
Biere und Obstweine

Herrliche Fernsicht // Sehenswerte Sammlung von
Knochen vorjüngstlicher Tiere.

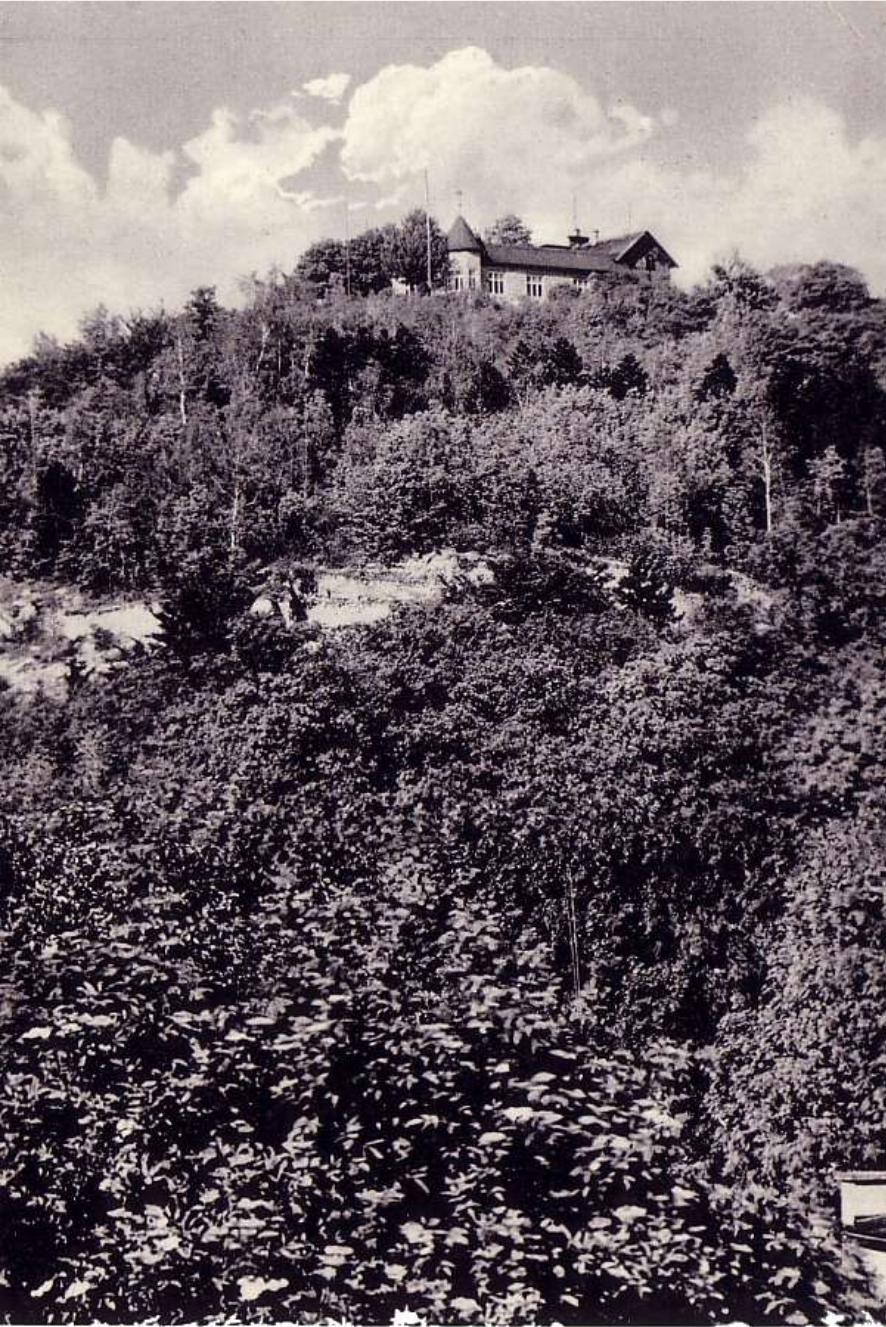
Sehr geeignet für Schulen / Für Vereine Voranmeldung erbeten

Beste Zugverbindung, Fußweg bis Großheringen und Bad Kösen.



Sollbad Bad Sulza/Thür.

Krähenhütte mit sehenswerten Sammlungen



Salbad Bad Sulza/Thür.

Krähenhütte mit sehenswerten Sammlungen



Krähenhütte

höchster und prächtigster Ausflugsort
Bad Sulzas mit großartiger Fernsicht,
sehenswerten Sammlungen von steinzeitlichen Geräten
und Waffen sowie Versteinerungen usw.

Zu Pfingstausflügen

ladet freundlichst ein

Fr. Wagner.



Besucht die schöne

Krähenhütte bei Bad Sulza

Telefon 164 Schönes Berggasthaus Telefon 164

ff. Kaffee und Kuchen / Kalte Küche
Biere und Obstweine

Herrliche Fernsicht // Sehenswerte Sammlung von
Knochen vorjintflutlicher Tiere.

Gehr geeignet für Schulen / für Vereine Voranmeldung erbeten

Beste Zugverbindung, Fußweg bis Großheringen und Bad Kösen.

Verlag Walter Kruendorn, Bad Sulza/Thür.

Bad Sulza in Thüringen
mit Herlitzberg und Krähenhütte
Flieger-Foto aus etwa 250 m Höhe

W. & Co., Berlin D 8, Leipziger Str. 24
und freigegeben Bildstelle H. S. III.

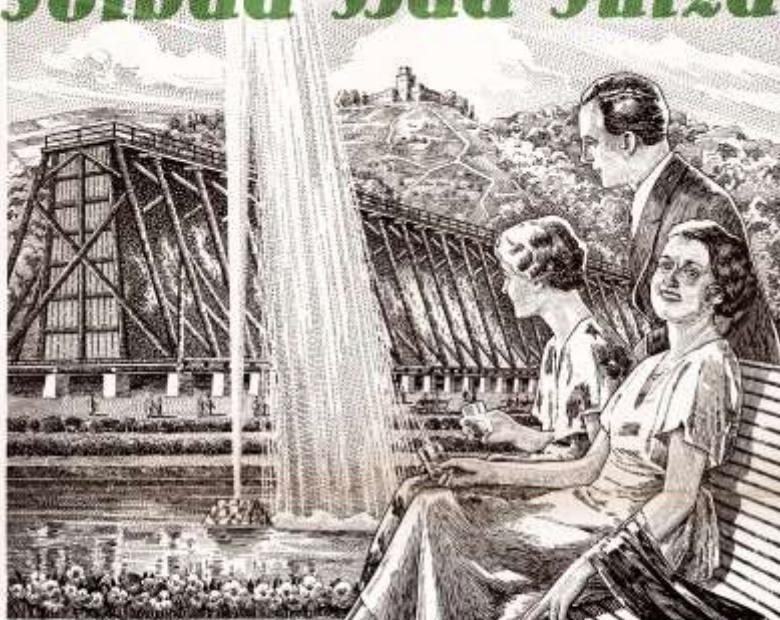


Bad Sulza in Thüringen mit Herlitzberg und Krähenhütte



Bad Sulza
Original-Fliegeraufnahme

1847 **90 Jahre** 1937
Solbad Bad Sulza



BESUCHT
THÜRINGEN

DAS GRÜNE HERZ
 DEUTSCHLANDS

„ALLEN ZUM WOHLERGEBEN“
BAD SULZA'S SOLE

Saison-
 Eröffnung
 des
**Solbades
 Bad Sulza**

am 18. April 1937

Der Ausflugsort Krähenhütte.

Inmitten des bewaldeten Höhenzuges, der sich am rechten Ufer der Elm von Bad Sulza nach Großheringen erstreckt, wo der Fluß in die Saale mündet, erhebt sich der besonders bemerkenswerte Berg Krähenhütte, dessen Kelche gar viele zum Besuche einladen. Abwechslungsreiche Wege durch Wald und Wiese führen hinauf, der bequeme, mäßig steigende Hauptweg vom Eisenbahnübergang am Bahnhof aus mißt nur einen Kilometer. Eine schöne Aussicht in das unten liegende Elmatal und in die weite Umgebung nach allen Richtungen bietet der Gipfel, wo auch eine vorzüglich geleitete Gaststätte angenehme Rast gewährt. Etwas ganz besonderes aber ist auf der Krähenhütte zu sehen, eine welt berühmte Sammlung von Altertümern, die der Besitzer, Herr Friedrich Wagner, der schon 50 Jahre die Krähenhütte bewirtschaftet, in dieser Zeit aus seinem Muschelkalk-Steinbruch sowie aus dem Ackerland zusammengetragen hat. Die Reste von Skeletten, Knochen, die man im Gestein findet, beweisen, daß das Gestein aus erhärtetem Meereschlamm besteht, der nach erdunflicher Berechnung vor etwa 50 Millionen Jahren das Gelände bedeckte. Eine Erdumwälzung, die „Zinnstörung“, zog sich später gerade über die Krähenhütte hin und machte sie besonders geeignet zu Entdeckungen. Man findet in der Sammlung, die ein besonderes Zimmer der Gastwirtschaft füllt, außer Muscheln, Schnecken, Seeellern, Glosfenstacheln von Fischen usw. insbesondere Wirbeln und Kopffleite von vorweltlichen Rieseneidechsen, Sauriern, z. T. ganz einzigartige Exemplare wie den berühmten Kopf des dreiaugigen Placodus. Herr Wagner hat selbst mit kunstfertiger Hand die Stücke, die in Gestalt von vielen Spütern gefunden werden, zur ursprünglichen Gestalt zusammengesetzt. Ganz anders wiederum sind die Funde aus menschlicher Vorzeit, die der Ackerboden liefert, Werkzeuge aus Feuerstein, Bronze, Urnen; neuerdings sind auch Gräber aus der Steinzeit, viertausend oder mehr Jahre alt, gefunden und zwei Kopffleite in die Sammlung aufgenommen. Man sehe und staune!



Nicht Notbeseitigung,
 sondern Notverhütung!

Bad Sulzas höhere Lehranstalt.

Unser Badestädchen besitzt seit einigen Jahren in seinem „Pädagogium“ eine vollausgebaute sechsstufige private Realschule mit staatlicher Abschlußprüfung (Obersekundareife), die dem Schüler die Möglichkeit gibt, ohne nochmalige Prüfung in die Oberstufe einer beliebigen Oberrealschule unseres deutschen Vaterlandes zur Fortsetzung und Abrundung seiner geistigen Ausbildung einzutreten. Verbunden mit der Anstalt ist ein Schülerheim, in welchem auswärtige Schüler Aufnahme finden können. Schule und Heim sind landschaftlich äußerst reizvoll auf einer Anhöhe in der Nähe des Kurparkes gelegen, frei li-



Schülerheim.



Im Berggarten: Vorbereitung zum Geländesport.

cht und Sonne und stellen so für die Böglinge einen idealen Aufenthalt zu schulischer und gesundheitlicher Förderung dar. Diese Vorzüge im Verein mit einer verständnisvoll auf die Eigenart des Schülers eingehenden Erziehung, ferner die staatlichen Anstalten gegenüber geringere Schülerzahl der einzelnen Klassen sowie die Anfertigung der Schularbeiten unter Aufsicht bieten schullehrer-seits die beste Voraussetzung für einen erfolgreichen Besuch der Anstalt. Weitere Einzelheiten sind aus dem Freiprospelt ersichtlich, der Interessenten auf Wunsch gerne zugesandt wird.

Berggasthaus „Krähenhütte“

das Idyll Bad Sulzas

250 Meter über dem Meeresspiegel



*Krähennest auf dem Berg
Krähenhütte mit schönem Ausblick*

**Schönster Ausflugsort für Fremde
und Wanderer**

— *Terrasse mit prächtiger Fernsicht* —

gute Verpflegung

**Sehenswerte Sammlung
hiesiger prähistorischer Funde.**

Kleiner Saal / Schattiger Garten





Bad Sulza. Blick a.d. Krähenhölle



Fossilien im Muschelkalk des Steinbruches Herlitzberg und Rekonstruktion eines Nothosaurus



Krähenhütte, Bad Sulza (Thür.)

Inh. Friedrich Wagner
Wagner's Steinsammlung



1987 veröffentlichte
Steffen Schellhorn
einen Bericht über die Fossilien
des Steinbruches „Krähenhütte“
in einer Ausgabe der
Apoldaer Heimat Hefte

APOLDAER HEIMAT



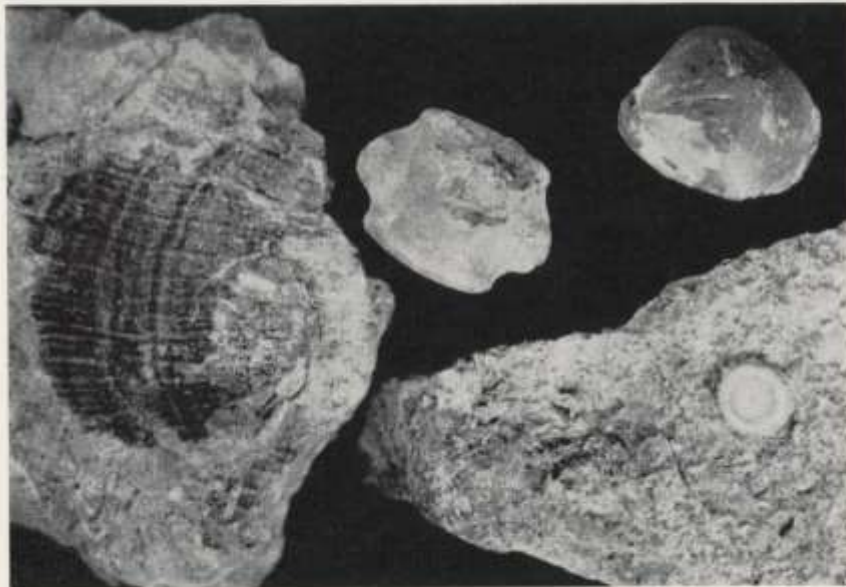
Beiträge zur Natur und Heimatgeschichte des Kreises Apolda
1987

Fossilien des Steinbruches „Krähenhütte“ bei Bad Sulza

S. Schellhorn

Vor rund 215 Mill. Jahren bedeckte ein Binnenmeer das Gebiet unseres heutigen Thüringer Beckens. Wegen der kalkig-tonigen Sedimente am Meeresboden und der darin enthaltenen zahlreichen Muschelversteinerungen benannte man es „Germanisches Muschelkalkmeer“ und die Zeit, in der es existierte, „Germanischer Muschelkalk“. Die Versteinerungen (Fossilien) des Muschelkalks gehören zu den bekanntesten und interessantesten Dokumenten geologischer Vorzeit. Ihr teilweise Massenaufreten trug sehr wesentlich zu ihrer Bekanntheit und Beliebtheit bei [1].

Im Kreis Apolda ist der schon teils verfüllte Steinbruch „Krähenhütte“ bei Bad Sulza, südöstlich vom Bahnhof auf der Höhe gelegen, der bekannteste Aufschluß des oberen Muschelkalkes. Der Steinbruch wurde 1883 von Wilhelm Wagner eröffnet. Sein Sohn Friedrich und später sein Enkel Johannes führten den Steinbruchbetrieb weiter. Der gebrochene kristalline Muschelkalk wurde als basischer Zuschlag für die Roheisenerzeugung und als Klärungsmittel für die Zuckerindustrie verwandt. Einst vorhandene Mühlen im Steinbruchgelände dienten dem Feinmahlen des Kalksteins, das so hergestellte Gekörn fand als Düngemittel und Geflügelfutter Verwendung. Nach Verstaatlichung des Betriebes übernahm der VEB Mineralstoffwerk Bad Sulza den Steinbruch und stellte 1972 den Steinbruchbetrieb ein.



Fossilien aus dem Steinbruch „Krähenhütte“. Von links nach rechts: Plagiostoma striata, Nothosaurus spec., Coenothyris vulgaris und Encrinurus liliiformis. (Foto: S. Schellhorn 1986)

In dem heute zugänglichen Teil des ehemaligen Steinbruches steht der Trochitenkalk, benannt nach den Stielgliedern fossiler Seelilien (eine Tiergruppe), als einer der markantesten Gesteinshorizonte des Thüringer Trias an. Entsprechend ist ein relativ häufiges Auftreten der Seelilie Encrinurus liliiformis, erkenntlich durch die vielen kleinen Stielglieder (Durchmesser 0,5 bis 1,0 cm), zu beobachten. Diese Stielglieder haben die Form winziger Mühlsteine, sind in der Mitte von einem Kanal durchbohrt und mit radialstrahligen Reliefzeichnungen versehen. In der germanischen Zeit wurden diese Stielglieder, die Trochiten, als Sonnensteine verehrt.

Früher wurde diese Gesteinszone nach der Muschel Plagiostoma striata als Striata-Kalk bezeichnet [2]. Diese etwa 7 bis 8 cm große und scharf gerippte Muschel ist vergleichsweise zahlreich in dem Steinbruch aufzufinden. Neben dieser sehr großen, auffälligen Muschel findet man die Kammuscheln Pleuronectites laevigatus und Pecten reticulatus [3]. Letztere ist im Steinbruch seltener vertreten. Auch die Dreiecksmuschel Myophoria vulgaris und die Miesmuschel Mytilus eduliformis konnten geborgen werden. Ebenfalls nicht so häufig ist die 5 bis 6 cm lange Muschel Gervilleia socialis. Der Armfüßer Coenothyris vulgaris, fälschlicherweise oft auch Lochmuschel genannt, tritt hier ebenfalls in den Stein-schichten auf. Zum Fossilieninventar des Steinbruches gehört auch eine turmförmige Schneckenart, die der Gattung Laxonema zuzuordnen ist. Sie ist allerdings etwas seltener vertreten.

Bekannt geworden ist der Steinbruch vor allem durch die zahlreichen Funde an Skelettresten des Bastardsauriers Nothosaurus spec. Der einstige Steinbruchbesitzer Friedrich Wagner hatte allein weit über 100 Stück geborgen und freipräpariert. 180 Stücke, darunter auch selten gefundene Schädelteile, wurden 1974 vom Naturkundemuseum Erfurt angekauft und dienen mit als Vorlage für die Herstellung eines lebensgroßen Modells dieser Tierart durch C. Paschold [4]. Mit viel Glück gelingt es dem aufmerksamen Sammler, hier immer wieder einzelne versteinerte Knochenstücke zu entdecken. So konnte der Autor im Sommer 1986 einen gut erhaltenen Halswirbel des Nothosaurus finden.

Die hier aufgezeigten Fossilienarten entsprechen nur einem Bruchteil der im Steinbruch „Krähenhütte“ erhaltenen. In der bis 1938/39 von Friedrich Wagner bewirtschafteten gleichnamigen Gaststätte waren die schönsten ausgestellt. Heute sind im Salinemuseum Bad Sulza einige Fossilien des Trochitenkalkes zu sehen. Sie vermitteln ein lebendiges Bild der Lebewelt des einstigen Muschelkalkmeeres. Ein Besuch des landschaftlich schön gelegenen Steinbruches „Krähenhütte“ bei Bad Sulza ist bei Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen und der Anordnung über das Sammeln von Mineralien, Fossilien und Gesteinen vom 1. Oktober 1982 ein bleibendes Erlebnis [5]. Für die Bestimmung der Fossilien sei Herrn Peter Gensel, Weimar, gedankt.

LITERATUR:

- [1] Die große Zeit der Saurier / Steiner, W. – Leipzig, Berlin, Jena: Urania Verlag, 1986.
- [2] Einführung in die Geologie Thüringens / Weber, H. – Berlin: Verlag der Wissenschaft, 1955.
- [3] Fossilien – Sammeln, Präparieren, Bestimmen, Auswerten / Krumbiegel, G.; Walter, H. – Leipzig: VEB Deutscher Verlag für Grundstoffindustrie, 1977.
- [4] Die Rekonstruktion eines Nothosauriers / Paschold, C. – In: Veröffentlichungen des Naturkundemuseums Erfurt. – Erfurt 2 (1983). – S. 29-32.
- [5] Anordnung über das Sammeln von Mineralien, Fossilien und Gesteinen vom 1. Oktober 1982. – In: Gesetzblatt der DDR, Teil I. – Berlin (1982-10-28). – S. 613.

Anschrift des Verfassers:
Steffen Schellhorn, Kröllwitzer Straße 33, Halle, 4050.





Nach einem Leben, reich an Mühe und Schaffen, schloß der
Kalksteinbruchbesitzer

Friedrich Wagner

heute abend seine Augen für immer.

Bad Sulza i. Thür., den 6. Januar 1939
Krähenhütte

In tiefem Schmerz
Alma Wagner, geb. Röthel
im Namen aller Hinterbliebenen

Beerdigung wird noch bekanntgegeben.



Blick auf die Residenzstadt von Tübingen, 1890

Solbad Bad Sulza i. Thür.

Krähenhütte





SOLBAD SULZA

Das Bad der heilungsuchenden Werktätigen.



Anno 1958



SOLBAD SULZA

Das Bad der heilungsuchenden Werktätigen.

SOLBAD SULZA

Wegekarte

für

kurze Wanderungen

in die unmittelbare Umgebung

Preis 30 Pfennig

4. Friedhof und Kirche Dorisulza

Johanneskirche und einstiger Friedhof in Dorisulza lädt zum besinnlichen Verweilen. Von Kirche aus langsam ansteigender Waldweg zum höchsten Gipfel des Herlitzberges, dem Wachwisch.

5. Wachwisch

Ein freier, von Bäumen umstandener Festplatz für Bergsulza. Blick auf die Eichenleite, Wagners Steinbruch, die gewaltigen Abraumphalden, ferner auf Rudelsburg, Saaleck sowie auf Bergsulza.

6. Silberhügel

Vom Wachwisch aus Feldweg in gerader Richtung auf Lachstedt zu zum Silberhügel, der höchstgelegenen Stelle Bad Sulzas Umgebung. Von hier aus beeindruckender Ausblick auf Sonnenburg, Großheringen bis zur Rudelsburg. 17 Kirchtürme, Feldein in Richtung Krähenhütte zum Bahnhof zurück.

7. Krähenhütte

Bei der am beschränkten Bahnübergang vor dem Bahnhof gelegenen Hausruine links führt der Weg „Am Lottergraben“ direkt zur Krähenhütte. Schon während des Aufstieges verschiedene schöne Ausblicke auf die Saline, die Gräberwerke, die Fremdenheime. Oben herrlicher Fernblick in das Tal des Emsenbaches, nach Auerstedt und Eckartsberga und auf die tiefer

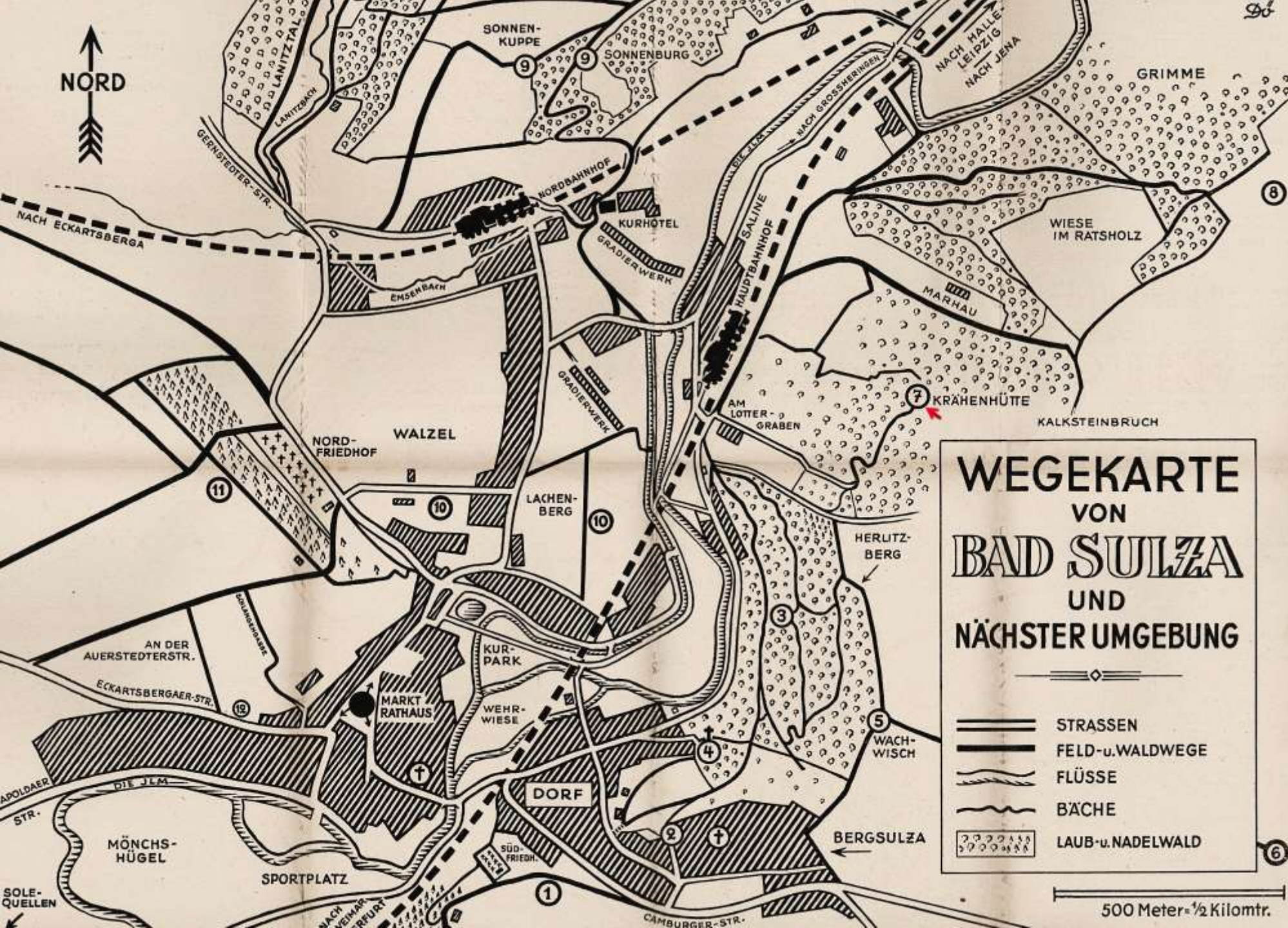
liegende Sonnenburg und die Sonnenberge. Hinter der Krähenhütte auf kleiner Anhöhe schönster Blick auf das Saaletal mit Burg Saaleck, Rudelsburg und Himmelreich.

8. Wiese am Ratsholz

Hinter dem Bahnhof, an der Verladestelle des Steinbruches vorbei bis zur Waldspitze der Grimme (Wegegabelung). Beide Waldwege gangbar. Der rechte führt nach einer Viertel Wegstunde auf eine schöne Waldblöße, die Ratswiese. Vom höchstgelegenen Rand herrlicher Blick in das Ilm- und Saaletal nach Großheringen bis nach Saaleck, Rudelsburg, das Neubauerndorf Kreipitsch und das Himmelreich. Heimweg über den schon erwähnten unteren Waldweg über Gießerei und Birkenwäldchen vorbei am Ilmknie durch die Bahnbrücke zur Großheringer Straße und Saline (oder entlang der oberen Waldgrenze durch das Marhau (Hühnerfarm) wieder zum Bahnhof).

9. Sonnenburg und Sonnenkuppe

Zu erreichen über Kurhotel und Serpentinweg zur Sonnenburg oder Karl-Spacter-Straße, Gaswerk, Lanitztal, Baldurweg (herrlicher Waldweg) zur Sonnenburg. Von dort wunderbarer Fernblick; in südwestlicher Richtung nach Apolda und Höhen rechts und links der Ilm. In nordöstlicher Richtung nach dem Saaletal auf Groß- und Kleinheringen, Rudelsburg und Saaleck, und





Anno 1965











Belegschaft Steinbruch / Krähenhütte

FDJ ruft auf

Die FDJ-Ortsleitung Bad Sulza ruft die Jugendlichen der Kurstadt auf, sich am Subbotnik, der am Sonnabend, dem 30. Dezember 1972, durchgeführt wird, zu beteiligen. Treffpunkt 8.00 Uhr am katholischen Kinderheim in der Klement-Dennhardt-Straße. Zur Freude und Unterhaltung der Bad-Sulzaer Jugendlichen ist ebenfalls am Sonnabend in der Zentralgaststätte der Kurstadt eine Tanzveranstaltung mit der Disko-Merseburg vorgesehen. Die FDJler Bad Sulzas entfalten so ein vielseitiges, reges Jugendleben.



Anno 1972



Einsatz der F.D.J.
zur
Schrottgewinnung
im ehemaligen
Steinbruch Wagner



Anno 1980















Anno 1983



Das VEB Feuerlöschgerätewerk Apolda übernimmt die aufgelassene Immobilie



Auf Entdeckung im Kreis

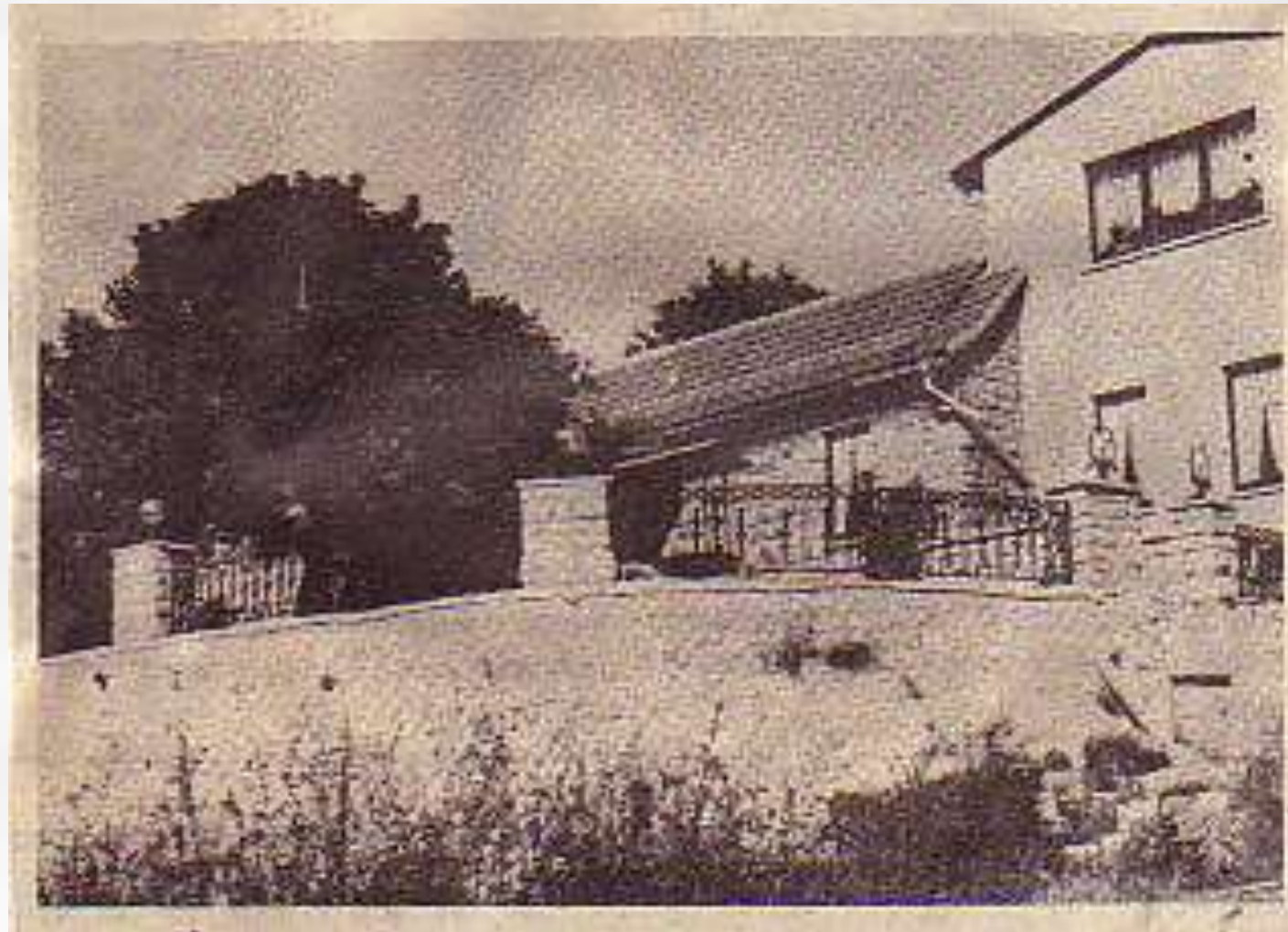
Nun herrscht wieder Leben in der Bad-Sulzaer Krähenhütte

Attribut des Herbstes, nasses, glitschiges Laubwerk. Am Berg, auf halber Strecke, auf dem einzigen Zufahrtsweg zur Krähenhütte, muß dieser Jahreszeit Tribut gezollt werden. Für den LKW mit Anhänger vor mir ist es fürs erste, bis Hilfe geholt ist, aus mit der Wetterfahrt. Die Antriebsräder drehen durch. Was für den Fahrer zum Problem wird, ich kann mit dem PKW noch zurückrollen, bis zu einem geeigneten Wendepunkt. Wie mag das erst im Winter sein? Zu Fuß gehe ich den Berg an anderer Stelle wieder an, nutze einen Trampelpfad und überquere eine in den üppigen Busch- und Baumbestand geschlagene Schneise.

Hier entlang verlief einst eine Gleisanlage für die Feldfluren, mit denen das gebrochene Gestein aus dem Steinbruch per Seilzuganlage zu Tal gelassen wurde. Noch arbeitet die Natur daran, die Lücke wieder zu schließen. Im ehemaligen Steinbruch aber hat sie es weitaus schwerer mit den Hinterlassenschaften, Überresten einer Maschinenanlage und anderen Eisenbrocken, fertig zu werden, sie in Form der Umwandlung zu Rostpartikeln wieder in ihren Kreislauf aufzunehmen. Vielleicht kommt man ihr doch noch zuvor, führt alles einem Hochofen zu.

Mit der gastronomischen Betreuung war es auf der Krähenhütte schon vor Beginn des zweiten Weltkrieges vorbei. 1972 erfolgte auch die Stilllegung des Steinbruchs, und als dann 1976 die letzte Bewohnerin ihr Eremitendasein hier oben aufgab, war es schlecht um das Haus bestellt, schien es, als sei es in Vergessenheit geraten, glich es bald einer Ruine. Dann, ab 1980 tat sich wieder etwas, leistete Hans Franke (heute Objektleiter) Pionierarbeit und schaffte mit Unterstützung des Rates des Kreises Voraussetzungen für den Neubeginn.

Als 1983 der VEB Feuerlöschgerätekombinat Ausschau nach einem Ferienobjekt hielt, da fiel die Wahl auf die Krähenhütte. Seither hat sich einiges getan, gibt es wieder Gasträume sowie Wohnraum für die Familie des Objektleiters (unser Foto), geht es um die Fertigstellung eines Bettenhauses, stehen sicherlich auch solche Einrichtungen wie Parkplatz, Sport- und Spielanlagen zur Debatte. Obwohl ein reines Ferienobjekt des VEB Feuerlöschgerätekombinat, ist dennoch vorgesehen, ähnlich wie auf der Sonnenburg die Gaststätte der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Wenn es dann soweit ist, wird rechtzeitig darüber informiert. VK Heinz Kersch



Bericht in der Zeitung: Das Volk vom 27.11.1987



Die Krahenhütte Bad Sulza einst und jetzt im Bild festgehalten. Als der VEB Feuerlöschgerätewerk Apolda vor wenigen Jahren dieses Objekt zur Rekonstruktion und Erweiterung übernahm, war die Bausubstanz sehr heruntergekommen, obwohl zuvor bereits durch den Rat des Kreises Apolda einige Werterhaltungsmaßnahmen erfolgten. Die Baubrigade des VEB Feuerlöschgeräte-

werk hat hier ein Erholungsobjekt mitgeschaffen, das sich sehen lassen kann. Sobald die Gaststätte öffnet werden vor allem die Kurgäste Bad Sulzas zu diesem schönen Ausflugsziel auf dem Mahrau hinaufsteigen und den herrlichen Ausblick auf Bad Sulza und in die Ferne genießen.

Fotos (2): Neumann



Bericht in der Zeitung: Das Volk von 1989

Ein Krähen um die Krähenhütte?

Armin Eggert, Direktor des VEB Feuerlöschgerätewerk, befragt

Nicht wenige Gemüter, besonders in Bad Sulza, erhitzten sich über die Krähenhütte, die der VEB Feuerlöschgerätewerk Apolda als Betriebsferienheim ausgebaut hat. Genosse Eggert, Sie sind fast vier Jahre Betriebsdirektor. Haben Sie sich mit dem Bau nicht in die Nesseln gesetzt?

Keineswegs. Alles, was dort oben gebaut wurde, ist eine reale Sache. Hätten wir vor einigen Jahren dieses Objekt nicht übernommen, wäre es dem Verfall preisgegeben worden. Wir fanden die Gebäude in einem sehr schlechten Zustand vor. Bis auf den letzten Pfennig hat alles der Betrieb bezahlt. Auch die Baukapazität kam von uns.

Es ist also keine Hütte mehr, wo Krähen hausen. Aber wer hat dort bereits im Nest gelegen?

Das Objekt wird für den Urlaubersaustausch und zu Betriebsfeiern genutzt. Damit erhalten unsere Werktätigen zusätzliche Plätze in anderen Gegenden im In- und Ausland. Unter anderem auch in der GSSR, wo wir

mit zwei Partnerbetrieben enge Beziehungen nicht nur auf ökonomischem, sondern auch auf diesem Gebiet pflegen. Außerdem werden es unsere Kollektive und Werktätigen für kleine Feiern im Kollektiv und im Kreise der Familie nutzen.

Sie hatten Anfang des Jahres zugesagt, daß die Krähenhütte ab September 1989 auch als öffentliche Gaststätte genutzt werden kann. Noch ist sie zu. Woran liegt es?

Wir würden lieber heute als morgen öffnen. Aber zur Zeit hemmen uns noch drei Probleme. Das ist die Wasserversorgung, die Wegebeleuchtung und besonders die personelle Besetzung des Wirtschaftskollektivs. Wenn wir die Gaststätte eröffnen, so muß sie Urlauber ohne Ruhetage versorgen. Und da reicht nun mal ein Koch nicht. Nicht so kompliziert sehe ich es mit der Wasserversorgung. Es gibt eine Variante, die das Bad-Sulzaer Netz nicht belastet. Wir sind dabei, einen Wasservorratsbehälter zu errichten. Die Vorarbeiten dafür erfolgten bereits. Auch die Beleuchtung

des Weges von Bad Sulza hinauf ist in Auftrag gegeben worden.

Wann, denken Sie, wird die Krähenhütte öffentlich?

Ich möchte keinen Termin nennen, aber es gibt von unseren Kollektiven dazu einen starken Druck. Eine Arbeitsgruppe bildete sich, die die Sache vorantreiben will. Übrigens habe ich kürzlich vor dem Rat der Stadt Bad Sulza, in der Vertrauensleuteversammlung unseres Betriebes und in der Stadtverordnetenversammlung Bad Sulza Rechenschaft über diese Einrichtung gegeben und umfassend informiert.

Die Straße zur Krähenhütte hat bestimmt auch der Betrieb finanziert. Aber wober kam der Bitumen?

Die Bezirksdirektion für Straßenwesen hatte in dieser Zeit ein außerplanmäßiges Angebot, das wir nutzen, sonst wäre vielleicht der Bitumen in einen anderen Kreis gekommen. Auch hierfür trug der VEB Feuerlöschgerätewerk sämtliche Kosten.







Anno 1994



HOTEL * RESTAURANT

Krähenhütte

Unser Haus,
von der Abfahrt Naumburg
der A9 (E51) 20 km entfernt,
ist von der A4 (E40) über Jena bzw.
Apolda erreichbar.
Die B87 verläuft nur 6 km von
Bad Sulza.

Die internationale Eisenbahnstrecke
Berlin-Frankfurt/M. führt durch die Stadt.

In einer guten Stunde erreichen
Sie mit einem PKW die Flughäfen
Leipzig oder Erfurt.



HOTEL & RESTAURANT „KRÄHENHÜTTE“ BAD SULZA
1049 18 Bad Sulza/Thüringen
Telefon und Telefax 03 64 61 7 2 49

HOTEL * RESTAURANT



Krähenhütte

BAD SULZA/THÜRINGEN

HOTEL * RESTAURANT

Krähenhütte

BAD SULZA/THÜRINGEN

Im Dreieck der Städte
Weimar, Jena und
Naumburg, mitten
im Landschaftsschutz-
gebiet über der Kurstadt
Bad Sulza gelegen,
finden Sie das Restaurant
und Hotel
„Krähenhütte“.

Unser Haus bietet
seinen Gästen in 5 EZ,
15 DZ und 4 APP
(mit DU, WC, teilw. Balkon,
Telefon und TV)
modernsten Komfort.

In zwei Tagungsräumen,
mit 70 bzw. 25 Plätzen,
finden Sie ideale
Bedingungen für
störungsfreie Schulungen
und Konferenzen.

Eine behagliche Atmosphäre
hält unser Restaurant bereit.



Neben internationaler
Küche stehen Thüringer
Spezialitäten von Pfanne
und Grill auf der Speisekarte.

Erlesene Weine von den
nahen Bergen der Saale
und Unstrut verwöhnen
Freunde und Kenner.

Viele Gründe sprechen
für Ihren Besuch im
Restaurant und Hotel
„Krähenhütte“.

Kurz gesagt, der Urlauber,
der Geschäftsreisende und
Besucher – alle finden sie
Thüringer Gastlichkeit und
Natur pur in unmittelbarer
Nähe der Stätten der
Wirtschaft, Wissenschaft
und Kultur.

Wir laden Sie ein und
freuen uns auf Ihren Besuch.

HERZLICH
WILLKOMMEN
IN DER

„Krähenhütte“
AUF DEM HERLITZBERG
BEI BAD SULZA



Wermutwein

Martini Bianco	0,7 l	17,00 DM
Martini Rosso	0,7 l	17,00 DM
1 Schoppen Wermut	0,2 l	4,50 DM

Biere

Flaschenbier

Warsteiner Pilsener	0,5 l	3,75 DM
Kulmbacher Edelherb	0,5 l	3,05 DM
Apoldaer Dominator	0,5 l	2,25 DM
Apoldaer Classic	0,5 l	2,80 DM
Claustaler alkoholfrei	0,5 l	3,90 DM
Paulaner alkoholfrei	0,5 l	3,10 DM
Warsteiner alkoholfrei	0,5 l	3,90 DM
Kulmbacher Hefeweizen	0,5 l	2,85 DM

Biere vom Faß

Kulmbacher Edelherb	0,3 l	2,35 DM
Warsteiner Pilsener	0,3 l	2,65 DM
Apoldaer Classic	0,4 l	2,60 DM

Mixgetränke

Gin-Tonic 4 cl Gin Citrone	5,30 DM
Cola-Libree 4 cl Weinbrand	4,10 DM
Grüne Wiese 4 cl Mister Blue, 1 Spritzer Gin, Orangensaft	5,50 DM
Maoritraum Tonic 1 Tonic, 4 cl Maoritraum, 1 Spritzer Gin, Zitronenscheibe	5,50 DM

Alkoholfreie Getränke

Bitter Tonic	0,2 l	1,40 DM
Röhn Mineralbrunnen	0,2 l	0,90 DM
Röhn Multivitaminsaft	0,2 l	1,90 DM
Apfelsaft	0,2 l	1,40 DM
Ananasnektar	0,2 l	2,00 DM
Sinalgo Orange	0,2 l	1,80 DM
Coca Cola	0,2 l	1,80 DM
Fanta	0,2 l	1,80 DM

Getränkekarte



Saale-Unstrut Weißwein

Winzerstolz <i>lieblich, mild</i>	0,75 l	13,50 DM
Müller-Thurgau <i>trocken, feinwürzig</i>	0,75 l	18,00 DM
Kerner <i>trocken, rassig, feinwürzig</i>	0,75 l	29,00 DM
Traminer <i>trocken, feinwürzig, mild</i>	0,75 l	26,00 DM
Rießling <i>trocken, kernig</i>	0,75 l	28,00 DM
Silvaner <i>trocken, neutral, vollmundig</i>	0,75 l	19,00 DM

Saale-Unstrut Rotwein

Spätburgunder <i>trocken, kräftig, herb</i>	0,75 l	29,00 DM
Portugieser <i>trocken</i>	0,75 l	29,00 DM
Dornfelder	0,75 l	28,00 DM

Saale-Unstrut Sekt

Rotkäppchen „weiß“, <i>halbtrocken</i>	0,75 l	24,00 DM
Rotkäppchen „weiß“ <i>trocken</i>	0,75 l	24,00 DM
Rotkäppchen „rot“	0,75 l	24,00 DM

Weißwein

Bereich Wonnegau

Kerner Kabinett Herrgottströpfchen <i>zarte Blume, feinmundig</i>	0,75 l	18,50 DM
Kerner Spätlese Herrgottströpfchen <i>vollmundig, liebe Note</i>	0,75 l	24,85 DM

Bereich Nierstein

Niersteiner Bildstock, Rießling Kabinett <i>frisch, fruchtig, feine Rießlingart</i>	0,75 l	19,50 DM
Dienheimer Kreuz Scheurebe Kabinett	0,75 l	19,50 DM

Rotwein

Bereich Wonnegau

Portugieser Herrgottströpfchen <i>samtig, weich, angenehm</i>	1,0 l	23,00 DM
Portugieser Weißherbst Herrgottströpfchen <i>belebend, wohlschmeckend</i>	1,0 l	24,00 DM
Blauer Spätburgunder	0,75 l	24,00 DM

Französischer Rotwein

Vin de Pays des Coteaux de L'Ardeche „rose“ <i>frisch, angenehm, fruchtig</i>	1,0 l	19,00 DM
Vin de Pays des Coteaux de L'Ardeche „rouge“ <i>schöne Art, kräftig, trocken</i>	1,0 l	19,00 DM
Mercury 1 ^{er} Cru	0,75 l	80,00 DM
Chateau Romefort	0,75 l	75,00 DM
Chateau Maillet „Pomerol“	0,75 l	100,00 DM

Französischer Weißwein

Chablis <i>würzig, trocken</i>	0,75 l	28,00 DM
-----------------------------------	--------	----------

Französischer Champagner

Modu Chandon Brut	0,75 l	80,00 DM
Veure Cliquot	0,75 l	90,00 DM

Sekt

Schloß Nierstein <i>halbtrocken</i>	0,75 l	19,50 DM
Schloß Nierstein <i>trocken</i>	0,75 l	20,50 DM
Gerhard-Rot-Doux	0,75 l	23,00 DM
Tradition Rießling Extra Dry	0,75 l	25,50 DM
Fürst Blücher <i>halbtrocken</i>	0,75 l	24,50 DM



Gastgeber zu sein und Gäste zufriedenstellend zu bewirten, galt immer als Ausdruck einer verfeinerten Lebenskunst.

Unseren Gästen genussreiche Stunden zu bereiten und sie die Sorgen des Alltags vergessen zu lassen, erfüllt uns mit Freude und Stolz.

Dürfen wir Ihnen versichern, daß wir uns die Aufgabe gestellt haben,

„GASTRONOMIE MIT HERZ“

zu vermitteln.

Wir freuen uns stets auf Ihren Besuch und werden immer bemüht sein, Ihnen in unserem Hause schöne Stunden zu bereiten.

Wir bieten unseren Gästen:

Komfortabel eingerichtete Einzel- und Doppelbett-Appartements mit Radio, Farb-TV sowie Bad oder Sanitärbereich mit Dusche.

Kalte Speisen

1 Paar Wiener-Wurstchen	4,00 DM
Sardinenbissen mit verschiedenen Soßen, Toast	4,50 DM
Eiersalat, Schinkenwürfel, Toast	5,00 DM
4/2 Kaviareier, Toast	5,50 DM
1 Dose Dorschleber, Toast	6,50 DM
Verschieden gefüllte Schinkenröllchen aus Toast	7,00 DM
Strammer Max 1 Scheibe Brot, Butter, Schinken, 2 Spiegeleier	8,00 DM
2 Rühr- oder Spiegeleier mit Schinken, Butter und Brot	8,00 DM
Gemischte Aufschnittplatte mit Butter und Brot	8,00 DM
Schinkenplatte mit Butter und Brot	11,00 DM
Gemischtes Käsebrett reichlich garniert, Butter und Brot	11,00 DM

Suppen

Sojanka	3,50 DM
Wildsuppe	3,50 DM
Tomatensuppe	3,50 DM
Französische Zwiebelsuppe	3,00 DM

Warme Vorspeisen

Gebackener Camembert mit Fruchtsauce auf Toast	6,50 DM
Omelet mit Champignons	7,00 DM
Gefülltes „Krähennest“ Feines Ragout mit Champignons und Käse im Kartoffelnest	7,50 DM

Kalte Vorspeisen

Salatteller	5,50 DM
Muschelsalat/Toast	4,00 DM
Zungencocktail Champignons, Toast	7,50 DM

Für Kinder werden auf Wunsch halbe Portionen
angefertigt.

Fischgerichte

Zuchtforelle Müllerin mit Petersilienkartoffeln und Salatteller	16,50 DM
Zuchtforelle blau Sahnemeerrettich und Butterkartoffeln	12,50 DM
Seehechtfilet mit Eisameerkrabben, Kräutersauce, Pommes frites	13,00 DM
Heilbuttschnitte „Hawai“ mit Ananas, Sauce Hollandaise, Pommes frites	15,00 DM
Marinierter Hering „Hausfrauenart“ Kartoffeln	9,00 DM

Wildgerichte

Wildgulasch <i>Thüringer Klöße, Apfelrotkohl</i>	14,00 DM
Wildsteak <i>Preiselbeeren auf Pfirsich, Sahnehäubchen, Broccoli, Pommes frites</i>	15,00 DM
Gespickte Hasenkeule <i>Rosenkohl, Kroketten</i>	15,00 DM
Hirschbraten <i>Pfifferlinge, Pfirsich, Preiselbeeren, Kroketten</i>	19,00 DM
Gespickter Rehrücken <i>„Jägermeister“ Apfelrotkohl, Champignons, Thüringer Klöße</i>	25,00 DM

Fertiggerichte

Kalbanierenbraten <i>Rahmchampignons, Rosenkohl, Thüringer Klöße</i>	15,00 DM
Eisbein <i>Sahnemeerrettich, Sauerkraut, Stampfkartoffeln</i>	13,50 DM
Thüringer Bierfleisch <i>Roastbeefstreifen, Apfel / Zwiebelalat Kroketten</i>	14,50 DM
Gespickte Rindstende in Rotweinsauce <i>Rahmchampignons, junge Erbsen, Kartoffelbällchen</i>	16,00 DM
Rinderzunge in Rotweinsauce <i>junge Erbsen, Kroketten</i>	15,00 DM

Geflügelgerichte

Frikassee vom Huhn <i>junge Erbsen und Reis</i>	9,50 DM
1/2 Brathähnchen <i>Pommes frites</i>	12,00 DM
Gefüllte Putenbrust <i>mit Käse und Schinken, Stangenspargel, Kroketten, Sauce Hollandaise</i>	14,00 DM
Entenbraten <i>Apfelrotkohl, Thüringer Klöße</i>	15,00 DM

Pfannengerichte

Thüringer Rostbrätl <i>gebräunte Zwiebelringe, Röstkartoffeln</i>	9,00 DM	Rumpsteak „Rotkäppchen“ <i>pochiertes Ei, Sauce Charon, Salatteller, Pommes frites</i>	15,00 DM
Filetgulasch „Stroganow“ <i>Roastbeefstreifen in Gemüse gebraten, feine Erbsen, Risotto</i>	15,00 DM	Räuberspieß <i>verschiedene Soßen, Kartoffelvariation</i>	16,00 DM
Pustasteak <i>Schweinesteak, Letscho, Pommes frites</i>	12,50 DM	Filetturm „Krähenhütte“ <i>zwei zarte Rinderfiletscheiben, gebackener Camembert, Schinkenstreifen, Champignons, Rotweinsauce, Buttererbsen, Kartoffelkroketten</i>	22,50 DM
Rumpsteak <i>Stangenspargel, Sauce Hollandaise, Pommes frites</i>	15,00 DM	Medaillons „Krähenhütte“ <i>verschieden belegte Rind- und Schweinemedallions, Kartoffelvariation, Broccoli, Sauce Hollandaise</i>	24,00 DM
Schweinesteak „ou four“ <i>mit feinem Ragout überkrustet, Pommes frites</i>	15,00 DM		
Rumpsteak „Fürsterin“ <i>Waldpilze, Schinkenstreifen, Kroketten</i>	16,00 DM		

Süßspeisen

Erdbeeren mit Sahne	3,00 DM
Fruchtsalat mit Sahnehäubchen	4,00 DM
Ananas mit Sahne	4,00 DM
zwei kleine Eiertaschen gefüllt mit Früchten	5,30 DM

Eisspezialitäten

Gemischter Eisbecher mit Sahne <i>vier verschiedene Sorten Eis</i>	4,80 DM
Spaghetti-Eis	5,00 DM
Ananas-Eisbecher mit Sahne	6,00 DM
Erdbeer-Eisbecher mit Sahne	6,00 DM
Heidelbeer-Eisbecher mit Sahne	6,50 DM
Schwarzwälder Eisbecher <i>mit Kirichen, 2 cl Kirschkörn, Sahne</i>	7,00 DM

Eiskaffee „Brasil“ <i>1 Portion Kaffee, 1 cl Likör, Sahne, 1 Kugel Vanilleeis</i>	3,80 DM
--	---------

Eisorange „Tropica“ <i>Orangensaft, 1 Kugel Vanilleeis</i>	3,00 DM
---	---------

eine Portion Schlagsahe	1,70 DM
-------------------------	---------

Warme Getränke

1 Tasse Kaffee ENTKOFFEINIERT	2,50 DM
1 Tasse Bohnenkaffee	2,00 DM
1 Kannchen Bohnenkaffee	4,00 DM
1 Tasse Malzkaffee	1,20 DM
1 Kannchen Malzkaffee	2,40 DM
1 Tasse Kakao	1,70 DM
1 Tasse Milch warm oder kalt	1,20 DM
1 Tasse Trinkchokolade	2,00 DM

1 Glas Schwarzer Tee mit Citrone oder Milch	1,90 DM
1 Glas Krütertee	1,30 DM
1 Glas Grog mit Rum	4,80 DM

Cappuccino	3,00 DM
------------	---------

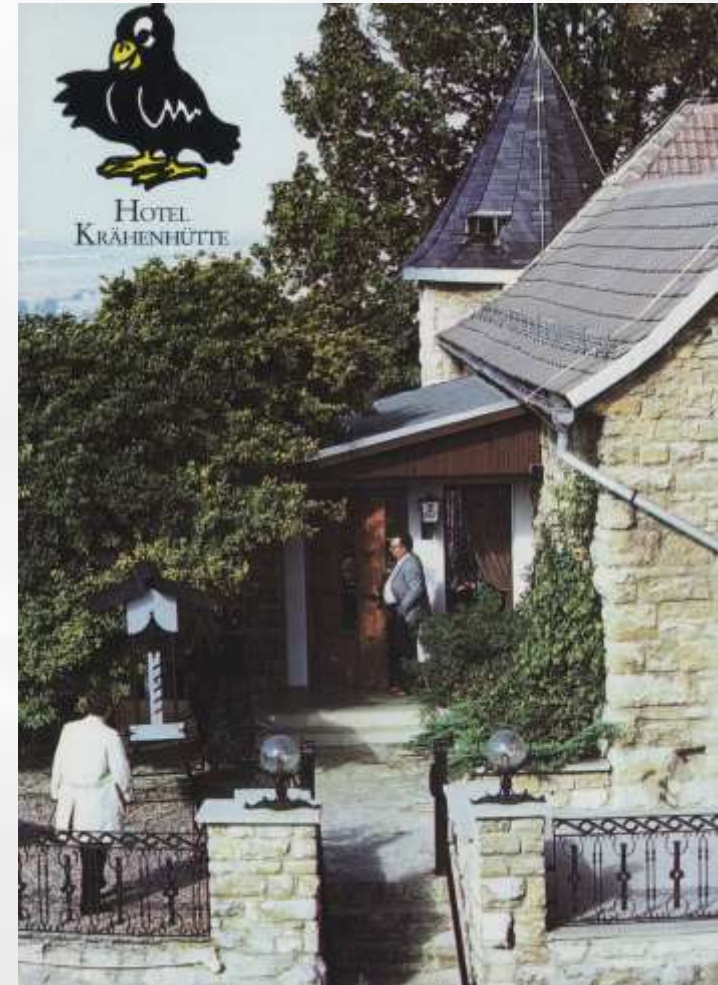
Espresso	2,50 DM
----------	---------

Über das Gebäckangebot informiert Sie gern das
Servierpersonal.



HOTEL KRÄHENHÜTTE
O-5322 Bad Salza
Telefon: 0281 / 246 (0037 42081 246)

Sendebriefe zu Hause **PRO** immer schnell, manchmal gratis! Sendebriefe & Briefmarken & Briefumschläge. (D 10000)



HOTEL KRÄHENHÜTTE

Das Haus mit der besonderen Note



O-5322 Bad Sulza

Telefon: Bad Sulza 248 (0037 62081 240)

Buchkontonr.

Deutsche Bank-Kontokorrent-AG Apolda

Kto.-Nr.: 2 517 876 (BIC: 25170330)

Datum: _____

RECHNUNG

für Frau/Herrn _____

Firma _____

		DM	
Betrag dankend erhalten:	Summe:		
	+ % MwSt.		
Unterschrift:	Endbetrag incl. % MwSt.		



Angaben zum Nachweis der Höhe und der betrieblichen Veranlassung von Bewirtungsaufwendungen (§ 4 Abs. 5 Ziff. 2 EStG)

Tag der Bewirtung	HOTEL KRÄHENHÜTTE <i>Das Haus mit der besonderen Note</i> O-5322 Bad Sulza Telefon: Bad Sulza 248 (0037 62081 240)		
Bewirtete Person(en)			
Anlaß der Bewirtung			
Höhe der Aufwendungen			
<input type="checkbox"/> Bei Bewirtung in Gaststätten*		<input type="checkbox"/> In anderen Fällen*	
laut umsolliger / beigelegter Rechnung _____ DM _____ DM			
Ort	Datum	Unterschrift	

* Zutreffendes bitte ankreuzen



Anno 1998









Krähenhütte lädt wieder Gäste ein

Zumindest ein Teil des einstigen Vorzeige-Hotels ist seit diesem Monat in Betrieb

BAD SULZA.

Das neue Gastgeberverzeichnis der Stadt Bad Sulza lässt aufhören. Als zweitgrößtes Hotel taucht auf der Liste der örtlichen Beherbergungs-Möglichkeiten ein neuer Name auf: das Hotel „Adlaine“ mit einer ausgewiesenen Kapazität von immerhin 106 Betten. So neu, wie es sich liest, ist das Haus jedoch keineswegs. Die einstige Krähenhütte hat wieder geöffnet.

106 Betten belegen zu können, ist auf dem abgeschieden liegenden idyllischen Berg-Areal allerdings noch Zukunftsmusik. Der Komplex bietet zwar genügend Platz. Das große Bettenhaus, an dem Vandalen ihrer Zerstörungswut freien Lauf ließen, konnten die neuen Betreiber jedoch erst zum Teil wieder herrichten. Vorerst bewirtschaften die neuen Hoteliers nur den vorderen Flachbau mit vier Doppelzimmern inklusive Dusche und WC. Die Räume sind eher schlicht eingerichtet, aber funktional. „Für jemanden, der sich den ganzen Tag im Zimmer aufhalten möchte, ist es sicher nicht ganz das Richtige. Wer allerdings die Region kennenlernen möchte und ein ordentliches Bett zum Übernachten braucht, fühlt sich sicher gut untergebracht“, meint Hotelbetreiberin Ingrid Tanfous.

Mit ihrem aus Tunesien stammenden Mann Younes kam sie vor zwei Jahren nach Bad Sulza und erwarb die alte Krähenhütte. „Das Haus war eine Ruine, das Dach kaputt, die Fenster eingeworfen. Aber



ERÖFFNET: Zumindest einen Teil der Krähenhütte kann Ingrid Tanfous inzwischen wieder Übernachtungsgästen anbieten. Am großen Bettenhaus ruhen die Arbeiten vorerst. TA-Foto: J. LEHNERT

wir haben uns in das idyllische Haus inmitten der Natur verliebt“, sagt Ingrid Tanfous. Kraft und Finanzen, um das Hotel Stück für Stück wieder aufzubauen, bringen sie selbst auf. Zuschüsse der öffentlichen Hand beanspruchten sie nicht. Alltäglich ist das in der Branche durchaus nicht. So scheiterten andere Neubau-Projekte in der Region unter anderem an versagter Förderung.

Freilich dauere es aus eigener Kraft etwas länger, alles nach

Wunsch fertig zu bekommen. So ist das Dach des großen Hauses neu eingedeckt und auch die Fassade weitgehend in Ordnung gebracht. Der Innenausbau steht aber noch aus. Wenn auch dieser Teil des Hotels in Betrieb gehen kann, soll das Angebot um eine Gastronomie erweitert werden. Bis dahin ist das Doppelzimmer nur mit Frühstück zu buchen. Allerdings haben Gäste die Möglichkeit, in der Gemeinschaftsküche selbst für sich zu kochen.

Jens LEHNERT



Bilder von 2005



Zeitungsbericht von 2003

Baustelle Krähenhütte

Familiengeführte Pension auf dem Bad Sulzaer Herlitzenberg baut neues Restaurant an

Mit 50 Betten ist die seit fünf Jahren von Ben Tanfous geführte Bad Sulzaer Krähenhütte eine der größten Herbergen der Kurstadt. Demnächst soll ein Restaurant das einstige Vorzeigehotel vervollständigen.

Von Tino RICHTER

BAD SULZA.

Mitten in der Natur und idyllisch über den Dächern der Kurstadt gelegen, thront der in der Region ehemals beliebte Ausflugspunkt Krähenhütte. Vor mehreren Jahren erwarb Ingrid Tanfous das große Anwesen auf dem Herlitzenberg und baute die ehemals baufällige Ruine nun mit ihrem Geschäftsführer Ben Tanfous Stück für Stück um. Begannen die beiden Geschäftsleute 2003 mit der Unterstützung einer Hotelkette zunächst mit vier Doppelzimmern sind es nun durch die Sanierung des großen und bei der Übernahme von Vandalen zerstörten Bettenhauses bereits 25. Die modernen und funktional eingerichteten Zimmer verfügen über Dusche, WC und Satellitenfernseher und Balkon.



IDYLLE IM GRÜNEN: Über der Kurstadt Bad Sulza empfängt die Krähenhütte ihre Besucher. Zukünftig kann man sich dort auch kulinarisch verwöhnen lassen.

Wie Mitarbeiterin Sieglinde Mäder erläutert sei die Auslastung des Hauses zuletzt angestiegen. „Einen typischen Gast beherbergen wir allerdings nicht“. Während an den Wochenenden vor allem ältere Besucher den Weg in die Krähenhütte finden, um Ruhe und Natur in der Umgebung zu genießen, sind in der Woche häufig Geschäftsreisende oder Montagsarbeiter einquartiert.

Besonders gern nutzen die Wochenendgäste die vielen Wanderwege rund um das Gelände, an denen sich auch häufiger Rehe blicken lassen. Auch für das Weinfest in wenigen Tagen liegen bereits einige Buchungen von Gästen vor.

Dass die Krähenhütte momentan lediglich eine Pension mit Frühstücksbetrieb ist, soll sich laut Sieglinde Mäder in Zukunft ändern. Seit längerer Zeit wird im Erdgeschoss ein neues Restaurant gebaut, in dem sich die Gäste bei seiner Fertigstellung in etwa drei Monaten richtig wohlfühlen sollen. Da der Um- und Ausbau der Krähenhütte zum Hotel selbst finanziert ist, läuft die Sanierung nur schrittweise. Für die Zukunft gibt es laut Betreiber bereits konkrete Pläne, Wellness- und Saunamöglichkeiten zu schaffen. Auch ein kleiner Swimming-Pool könnte seinen Platz auf dem Herlitzenberg finden. „Mit dem gesamten Gelände wollen wir uns noch einiges einfallen lassen“, verrät Mäder geheimnisvoll. Vielleicht gelingt es den Betreibern, die Krähenhütte erneut als beliebtes Ausflugsziel in der Region zu etablieren.





800 Betten für Ukrainer bestellt

Kritik an Betreiber der Krähenhütte Bad Sulza. Initiative durchkreuzt dezentrale Strategie

Von Martin Kappel

Apolda. Während der Konflikt in der Ukraine andauert, kommen allmählich auch im Altkreis immer öfter Flüchtlinge an. Der Landkreis intensiviert hier gerade seine Bemühungen, um die Ankömmlinge möglichst dezentral unterzukriegen – was zumindest in Bad Sulza stellenweise noch scheitert. Am Donnerstag traf Landrätin Christiane Schmidt-Rose (CDU) eine Eilentscheidung und bestellte für 195.160 Euro 400 Doppelstockbetten samt 800 Matratzen, um Wohnungen im Weimarer Land damit auszustatten.

Die erste Lieferung werde für den heutigen Dienstag erwartet, heißt es dazu aus dem Landratsamt. Eine Zwischenlagerung ist in der Turnhalle in der Lessingstraße vorgesehen. Wohnungen habe der Kreis überwiegend in Apolda angemietet. Im Vergleich zur Flüchtlingskrise

2015 sollen diesmal alle Neuankömmlinge gleich dezentral untergebracht werden. Besonders bei den Privatleuten, die dies ermöglichen haben und teilweise ihre eigene Wohnung zur Verfügung stellen, möchte sich die Landrätin herzlich bedanken. Apolda meldet mittlerweile mehr als 200 Ukrainer. In der Ilmtal-Weinstraße sind es 26 und in der Landgemeinde Bad Sulza nochmals 45 Ukrainer, die privat untergekommen sind.

Ja, und dann gibt es da nochmals etwa 60 Ukrainer, die in der alten Hotelanlage Krähenhütte an den Hängen über Bad Sulza untergebracht sind. Dort kommen auf Initiative des Hotelbetreibers Murad Ben Tanfous immer wieder neue Flüchtlinge an – das konterkariert die dezentrale Unterbringungsstrategie des Kreises. „Da lege ich großen Wert drauf: Das sind freizügige Menschen, die da gerade ihren Weg

zu uns finden – aber der Hotelbetreiber holt die Leute gewissermaßen ans Ende der Welt. Für den, der hier dauerhaft leben will, ist das überhaupt nicht geeignet“, so Landrätin Schmidt-Rose über die Einsamkeit und die abgelegene Lage der Krähenhütte.

Dass laut einem Aufruf in den Sozialen Medien nun sogar Kühlschränke in jedes Zimmer kommen sollen, das besorgt die Verwaltungschefin. Sie habe erhebliche Zweifel, dass die Elektroanlage der Krähenhütte dafür geeignet sei, die gespendeten Geräte zu versorgen, die Stromfresser seien und vielleicht auch noch Mängel aufwiesen: „Hier noch ein Kühlschrank, da noch einen Zweiplattenkocher – nicht, dass uns am Ende noch die Bude abbrennt!“

Innerhalb des Landratsamtes, aber auch der Landgemeinde Bad Sulza bestehen Zweifel an der Eig-

nung von Hotel-Betreiber Tanfous, der die zuletzt eher schwach frequentierte Hotelanlage aktuell zu einem nicht-legitimierten Auffanglager auszubauen scheint. So klage Tanfous ständig über fehlendes Geld und unbezahlte Rechnungen, habe aber erst am 24. März beim Landratsamt einen Antrag auf Beihilfen zur Unterbringung – so wie es jeder andere Privatmann auch tun kann – gestellt.

Außenstehende haben den Eindruck, dass sich Tanfous die in Not geratene Ukrainer zur Krähenhütte bringen lässt, deren Versorgung aber selbst nicht sicherstellen kann und so bewusst selbst zum Notfall wird. So bekomme er etwa über das Spendenkonto von Bad Sulza nun die Materialkosten für seine defekte Hotel-Warmwasserversorgung bezahlt. Die Kaiser Heizung-Lüftung-Sanitär Bad Sulza verzichtet auf das Stundenhonorar.

Zeitungsbericht
Apoldaer Allgemeine
vom
29.03.2022

Runder Tisch soll Probleme lösen

Äußerungen von Landrätin zur Unterkunftsqualität sorgen für Ärger in Bad Sulza

Von Martin Kappel

Bad Sulza. Die jüngsten Äußerungen von Landrätin Christiane Schmidt-Rose (CDU) zur Hotelanlage Krähenhütte in Bad Sulza, in der aktuell 59 Ukrainer untergebracht sind, haben für viel Wirbel in der Kurregion gesorgt. Viele Spender, die das Engagement der Helfer vor Ort gesehen haben, können die Sorgen, die man sich im Landratsamt macht, nicht nachvollziehen. Der Hotelbetreiber Murad Ben Tanfous lud diese Zeitung zum Rundgang auf die Anlage ein und stellte dabei klar: „Die Krähenhütte ist keine alte Scheune.“

Die Elektrik der Hotelanlage sei kurz vor dem Jahrtausendwechsel neu gemacht worden und erfülle alle modernen Anforderungen, so Tanfous. Sogar jedes Zimmer verfüge über einen eigenen Sicherungskasten. Das Szenario, dass die Krähenhütte wegen gespendeter Kühlschränke abbrennen könnte, ist für den Unternehmer nicht nachvollziehbar.

Er habe viele Solidaritätsbekundungen nach dem Statement der Landrätin erhalten. Dass bei manchen der Eindruck entstanden sei, es gehe ihm ums Geld, könne er sich nicht erklären. Finanziell sei das Fa-



Helfer Ronny Müller mit Olesia, die ihren vier Monate alten Sohn Matwei auf dem Arm hält, davor ihre Töchter Snejana (von links), Tetiana und Maria. Die Familie fühlt sich in der Krähenhütte wohl. FOTO: MARTIN KAPPEL

milienunternehmen Krähenhütte jedenfalls durch einen weiteren Betrieb abgesichert.

Dass den 59 Ukrainern – 39 Kinder, darunter zwei Säuglinge – nichts fehlt, dafür sorgt aktuell nur eine Handvoll Ehrenamtliche, die viele Stunden pro Tag auf der Krähenhütte sind. Denn schon am Morgen kommen die Gäste mit Fragen auf die Unterstützer zu.

Einer, der maßgeblich den Organisationsgrad der Krähenhütte erhöht hat, ist der Unternehmer und Helfer Ronny Müller. Er hat gedanklich schon die meisten Beden-

ken und Aufgaben in einer Art Checkliste abgearbeitet, um ein Ankommen der Kriegsflüchtlinge in Bad Sulza zu ermöglichen. Festgehalten werde hier niemand, macht Müller klar. Wer einen Job suche oder eine Wohnung, der werde dabei unterstützt. Dass die Kapazitäten der Krähenhütte im Vergleich zu einer gewöhnlichen privaten Unterbringung größer sind, das muss nicht zum Nachteil der Flüchtlinge sein, wie es die Landrätin sehe. In der Hotelanlage wohne eine Großfamilie, die eine befreundete Familie nachgeholt ha-

be, berichtet Müller. Zur Ehrlichkeit dazu gehöre auch, zu sagen, dass in einem Einzelfall die Unterbringung den Ankömmlingen nicht gefiel und diese weg wollten, so Ronny Müller. Dann sei da noch eine Frau, die nach drei Tagen wieder abgereist sei. „Die wollte aber wieder zurück in die Heimat und dort kämpfen.“

Drei Aserbajdschaner und ein Türke haben als ukrainische Gastarbeiter ebenfalls die Krähenhütte erreicht und wieder verlassen müssen. Diese müssen nun das reguläre Asylverfahren durchlaufen. Die Heizung sei mittlerweile repariert. Ein paar russische Hinweise an den Feuerlöschern fehlen noch. Auf alle ihm bekannt gewordenen Mängel hat Ronny Müller reagiert. Die Hotelbetreiber Tanfous mehrfach zugesicherte finanzielle Kompensation für die Unterbringung der Ukrainer hat der Kreis noch nicht überwiesen. Das Landratsamt warte erst auf eine vom Freistaat beschlossene Verordnung zur Kostenübernahme, heißt es auf Anfrage. Dass nach all den öffentlichen Aussagen nun ein runder Tisch initiiert werden soll, freut Ronny Müller, der auf der Krähenhütte weiter helfen möchte – so wie viele andere aus der Region auch.



Die alte Linde am Jahnplatz mit Autos. ARCHIV-FOTO: HUBERT MÜLLER

GLÜCKWÜNSCHE

Unsere Zeitung gratuliert am Donnerstag in:

Apolda

Peter Ludwig zum 54.,

Berlstedt

Karin Schlichting zum 70.,

Krauthelm

Wolfgang Bock zum 70.,

Neumark

Eckard Große zum 70.,

Thangelstedt

Helga Thiene zum 70.

Geburtstag recht herzlich!

Thüringer Allgemeine

Generalanzeiger für Thüringen /
33. Jahrgang

Apoldaer Allgemeine

Redaktion:
Gottfrieder Landstraße 6, 99092 Erfurt
E-Mail: redaktion@thueringer-allgemeine.de

Chefredakteur: Jan Hollitzer
Stellvertreter: Thomas Bärsch

Redaktion:
Desk: Sebastian Halbing, Sylvia Clemens (stv.)
CvD: Norbert Block, Sebastian Holzappel,
Lutz Prager, Christian Werner
Stellv. CvD: Lioba Knipping, Sascha Hollands,
Robert Mailbeck

Garantie auf
unser Exklusiv-Material
DRYSILX®
www.atg-thueringen.de

Wir modernisieren
Ihre Küche
mit neuen Fronten nach Maß!



Klassik, Landhaus oder Design

Ziehn & Ues GmbH

03 61-6 44 24 97

info@ziehn-ues.portas.de

PORTAS

„ICH WERDE MAL FOTOKRAV.“

Kostenlose
Testwochen

28.01.-09.04.2022

LOS

Probleme in Deutsch oder Englisch?
Wir helfen!

los-erfurt.de | 0361 213535
los-soemmerda.de | 03634 319670

Sonder-Gruppen-Reisen 2022/23

14.06.-21.06.2022 Apulien

27.10.-11.11.2022 Inselhüpfen Karibik


10.06.-23.06.2023 Unterwegs zum Nordkap

Infos: www.reisebuero-scholz.de



reisebuero scholz
die welt ist vielfältig - wir sind es auch.

99423 Weimar, Herderplatz 1



„Wem die Geschichte des Vaterlandes, seines Geburts- oder Wohnortes gleichgültig ist,
dürfte wohl kaum Anspruch auf einige Bildung erheben.“



Heinrich Gottlob Eisenach 1820 Pfarrer von Stadtsulza

„Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen
und die Zukunft nicht gestalten.“

Helmut Kohl 1995 Bundeskanzler

Dieses Werk ist in Zusammenarbeit mit Sulza`s Historien Freunden entstanden, einem losen Verbund von Geschichte und Heimat begeisterten Mitbürgern. Vielen Dank für die Unterstützung an alle Beteiligten und das zu Verfügung gestellte Material. Ein ganz besonderer Dank gilt den Verstorbenen, für Ihre unermüdliche lebenslange Forschung und Archivierung.

Um bestehende Lücken zu füllen, sind wir jederzeit für Leihgaben zur Digitalisierung und Archivierung dankbar.
Bitte an den Verfasser wenden.



Impressum

Kontakt:

Autor: R.W.Balthasar Neumann

Ort: Bad Sulza

Email: holzwurmbaltha@gmx.de

Verantwortlich für den Inhalt:

R. W. Balthasar Neumann



Haftung für Inhalte:

Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Die erstellten Inhalte und Werke in dieser PDF unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Verfasser erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden ich derartige Inhalte umgehend entfernen.



Quellenhinweise:

Wenn nicht im Artikel bezeichnet:

- Stadtarchiv Bad Sulza
- Privat Archiv Lothar-Joachim Radig † - Bad Sulza
- Privat Archiv Wolfram Radig - Bad Sulza
- Privat Archiv Arthur Kühn † - Bad Sulza
- Privat Archiv Frank Kühn - Bad Sulza
- Privat Archiv Dietmar Kallenberg – Bad Sulza
- Privat Archiv R.W. Balthasar Neumann – Bad Sulza
- Wikipedia – Internet
- <http://www.geologie-natur-mitteldeutschland.de>
- <http://www.hotels-green-lemon.de/>

